

Pfalzner Dorfblattl



Erscheint viermonatlich Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ TAXE PERQUE



Polarlichter

über Pfalzen

Gemeindeämter im Überblick

Web: gemeinde.pfalzen.bz.it

E-mail: info@gemeinde.pfalzen.bz.it

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Mo, Di, Do, Fr 08:15 Uhr - 12:30 Uhr

Mi 08:15 Uhr - 12:30 Uhr

14:15 Uhr - 16:45 Uhr

Gemeindesekretär +39 0474 528139

MICHAELER Simon

Sekretariat +39 0474 528139

REICHEGGER Veronika

Bauhof (Felix) +39 348 8624443

(Gerd) +39 348 8624441

Bauamt +39 0474 529266

MAIR GOSTNER Monika, WIESER Lisa

Mo, Mi, Do 8.15 - 12.30 - Mi 14.15 - 16.45

Meldeamt / Standesamt +39 0474 529264

BODNER PRAMSTALLER Sonja

Steueramt / Wahlamt +39 0474 529263

UNTERPERTINGER Robert

Buchhaltung +39 0474 529267

PIRILLI WILLEIT Petra, PICHLER EDER Anita

Protokollamt / Lizenzamt +39 0474 528139

GRAF PLANGGER Berta

Personalamt +39 0474 528139

ASCHBACHER GARTNER Roswitha

Sprechstunden des Bürgermeisters

Tinkhauser Roland

Mittwoch: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Samstag: 09.00 Uhr – 10.00 Uhr

roland.tinkhauser@pfalzen.eu

Anmeldung ist notwendig!

Mittels E-mail veronika.reichegger@pfalzen.eu oder

per Telefon: +39 0474 528139

Gemeindereferenten Sprechstunden

Seeber Martin (Vizebürgermeister)

Mittwoch: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

martin.seeber@pfalzen.eu

Bodner Oberarzbacher Claudia (Gemeinderef.)

Mittwoch: 11.00 Uhr – 11.30 Uhr

bodnerclaudia1@gmail.com

Regele Silvester (Gemeindereferent)

Mittwoch: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

silvester.regele@brennercom.net

Hainz Matthias (Gemeindereferent)

Mittwoch: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

19matthi@gmail.com

Vollständige Ausgabe des Pfalzner Dorfblattn finden Sie auf der Gemeinde-Homepage gemeinde.pfalzen.bz.it unter dem Menüpunkt „Pfalzner Dorfblattn“

Öffentliche Bibliothek Pfalzen

Bibliothekarin +39 0474 529114

HILBER Birgit

biblio@pfalzen.eu

www.biblio.bz.it/pfalzen

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 18.00 – 20.00 Uhr

Samstag 9.30 – 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Bildungsausschuss Pfalzen

Presserechtlich verantwortlich: Dr. Siegfried Stocker

Redaktionsteam: Baumgartner Annemarie, Hilber Birgit,

Holzer Maria, Passler Josephin, Hilber Maria

Layout: Passler Karl und Oberlechner Klara

Titelbild: Heidenberger Michael

Satz und Kinderseite: Unterberger Lisa

Druck: Kraler Druck GmbH

Das Pfalzner Dorfblattn erscheint dreimal im Jahr

Redaktionsschluss: 31. Jänner, 31. Mai, 30. September

Redaktionelle Beiträge samt Fotos in Druckqualität

(mindestens 500 KB), die das Gemeindegebiet von Pfalzen betreffen, können an die E-Mail-Adresse dorfblattn@ba-pfalzen.it gesendet werden. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

Eingetragen beim Landesgericht Bozen am 29.09.95 unter Nr. 20/95. Im Sinne des Art.1 des Gesetzes Nr.903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in diesem Informationsblatt veröffentlichten Berichte ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Bildungsausschusses Pfalzen wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art erfolgt ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung des Bildungsausschusses Pfalzen.

GEMEINDENACHRICHTEN

Aus dem Gemeindeausschuss	04
Baukonzessionen	06
Baugenehmigungen.....	07
„Bamlfescht“ für Neugeborene.....	08
Gemeindeverwaltung stellt E-Bike für alle bereit....	09
Gemeinsam auf dem Weg zur Klimafitten Gemeinde.....	11
Weitere Solarstrom-Offensive in Umsetzung.....	12
Sommerkino in Pfalzen auch heuer wieder.....	13
Stellenangebot.....	13
Jahresvollversammlung der Fraktionsverwaltung Pfalzen.....	14

SOZIALES

Vortragsankündigung.....	16
Caritassonntag - Suppenonntag.....	18
winter.erlebnis.woche.....	19
mini.olympiade.....	19
Osterfeier der Jugend	20
Jugendmesse inmitten der Natur	20
KFS Veranstaltungen und Mitteilungen	
Fit.Girls	21
Turnen für Kinder	21
Gitarrenkurse.....	22
In eigener Sache	22
Spielenachmittag	23
Ostereierfärben am Pavillon.....	23
Saatgutvermehrung im eigenen Garten	24
Familiengottesdienste.....	25
KVV-Wandersaison mit Heini.....	26
Jahrgangsfeier	26
Frühlingsfahrt der KVV-Ortsgruppe Pfalzen	27
volles.risiko.....	28
Weil Freude machen Freude macht!.....	29
Kirchenrechnung 2023.....	30

AUS DEM VEREINSLEBEN

Grundschulsporttag.....	31
Bäuerinnen	31
Chronikgruppe.....	32
Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!.....	32
123. Jahreshauptversammlung FF Pfalzen.....	35
Feuerwehrtag an der Grundschule.....	36
Gemeinschaftsübung.....	37
Neuer Ausschuss beim Gemischten Chor Pfalzen	37
Musikkapelle Pfalzen.....	38

Gründung der SBB Ortsgruppe Pfalzen	40
SSB Senioren.....	41
Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen	42
Andreas Hofer Gedenkfeier.....	43
Sektion Kegeln	44
Ski Club Pfalzen	47
„Is (perfekte) Desaster Dinner“	48

BIBLIOTHEK - KINDERGARTEN - SCHULE - KITA

Öffentliche Bibliothek Pfalzen Öffnungszeiten.....	49
Lesezwerge.....	49
Kinonachmittag.....	50
Buchpräsentation mit Susanne Hutter.....	50
„Room with a view“	51
Sport und Bewegung als Medizin.....	51
Familienmitglied Smartphone.....	52
Liesmich - Leggimi.....	53
Lesesommer 2024	54
Aus dem Kindergarten.....	55
Unsinniger Donnerstag	56
Besonderer Besuch in der Grundschule.....	57
Wahlangebot „Kegeln“	58
Autorenlesung mit Lena Raubaum	58
Eine Reise um die Welt	59
Erstellen eines Interviews.....	60
Podcast/Pfalzner Dorfgespräche	60
Ein bisschen GLÜCK für die Senioren.....	62
family direkt - pronto family!.....	62

PFALZNER KIDS

63

VERSCHIEDENES

Zukunft ist Programm.....	64
Kostenlose Rechtsinformation für Frauen	64
Mit dem seligen Hartmann das Kloster entdecken.....	65
Die Raiffeisenkasse informiert.....	66
Kurzvideos für pflegende Angehörige.....	67
Seniorenmensa in Bruneck.....	68
Weißes Kreuz.....	69

LESERBRIEFE / GRATULATIONEN

Dank	70
------------	----

AUS DEM STANDESAMT

Geburten.....	71
Todesfälle.....	71

Aus dem Gemeindefuss

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindefusses vom 07.02.2024 bis 29.05.2024

SCHULEN, KINDERGÄRTEN, KITA, BIBLIOTHEK, ECC.

- Öffentliche Bibliothek Pflalzen: Ankauf und Montage einer Teeküche
- Hauspflegedienst der Bezirksgemeinschaft Pustertal: Genehmigung der Endabrechnung 2023 - Liquidierung des Anteils zu Lasten der Gemeinde Pflalzen - Jahr 2024
- Baumfest der Neugeborenen des Jahres 2023: Ankauf von diversen Lebensmitteln
- Baumfest der Grundschule Jahr 2024: Beauftragung mit der Lieferung der Jause/Getränke
- Kindergarten Pflalzen: Ankauf und Montage eines Sonnensegels
- KITA Pflalzen: Ankauf und Montage eines Sonnensegels
- Jugendraum Pflalzen: Ankauf eines Fernsehers

INFRASTRUKTUR

- Außerordentliche Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes. Genehmigung des Ausführungsprojektes.
- Sanierung der Kofler Straße. Genehmigung des Zusatz- und Varianteprojektes, des Protokolls neuer Preise und der Bauzeitverlängerung.
- Lieferung und Montage von Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Kindergartens, der FF Pflalzen und der FF Issing. Erteilung des Auftrages an die Firma WindSolar GmbH aus Pflalzen
- Straßen: Bodenmarkierungsarbeiten im Gemeindegebiet von Pflalzen
- Sanierung des Hauptsammlers von Pflalzen nach Issing: Genehmigung des aktualisierten Kostenvoranschlages
- Instandhaltungsarbeiten an den Gemeindefussstraßen: Beauftragung des Dr. Ing. Francesco Di Lorenzo mit der Ausarbeitung der Ausführungsplanung, der Bauleitung und der Abrechnung der Arbeiten
- Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in Pflalzen: Beauftragung des Ing. Stefan Marcher mit der Ausarbeitung der Ausführungsplanung, der Bauleitung und der Abrechnung der Arbeiten

- Straßen: Ankauf Straßenbeschilderung und Zubehör

ÜBERGEMEINDLICHES

- Übergemeindliches Fahrradwegenetz Bruneck - Pflalzen. Neubau. Hydrogeologische Gefahren- und Kompatibilitätsprüfung. Erteilung des Auftrages.

URBANISTIK

- 10. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C3 „Sichelburg“ - Antragstellerin: Oberlechner Agnes - 1. Maßnahme
- 7. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C2 „Unterdorf“ - 1. Maßnahme (Antragsteller: Klammsteiner Klaus, Lechner Karolina)
- 1. Abänderung des Durchführungsplanes des Gewerbegebietes D1 „Bergila“ - 1. Maßnahme (Antragsteller: Bergila GmbH, Niederkofler Franz)
- 16. Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone „A1“ - 1. Maßnahme (Antragsteller: Heiss Hanno, Heiss Ulrich, Heiss Gertrud)
- 4. Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone A2 - historischer Ortskern - 1. Maßnahme (Antragstellerin: Pezzi Angelika)
- 1. Abänderung des Durchführungsplanes des Gewerbegebietes D1 „Bergila“ - 2. Maßnahme (Antragsteller: Bergila GmbH, Niederkofler Franz)
- 10. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C3 „Sichelburg“ - Antragstellerin: Oberlechner Agnes - 2. Maßnahme
- 7. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C2 „Unterdorf“ - 2. Maßnahme (Antragsteller: Klammsteiner Klaus, Lechner Karolina)
- 11. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C3 „Oberpflalzen I“ - Grubenweg - Antragsteller: Hainz Wolfgang, Gatterer Maria - 1. Maßnahme
- 6. Abänderung des Durchführungsplanes der Auffüllzone B7 „Elzenbaum I“ - 1. Maßnahme (Antragsteller: Mair Margit, Mair Johann)
- 4. Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der

Wohnbauzone A2 - historischer Ortskern - 2. Maßnahme (Antragstellerin: Pezzi Angelika)

- 16. Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone „A1“ - 2. Maßnahme (Antragsteller: Heiss Hanno, Heiss Ulrich, Heiss Gertrud)

WASSER, MÜLL, ABWASSER

- Trinkwasserversorgung: Trinkwasseranalysen 2024 - Beauftragung der Firma ECO-CENTER AG aus Bozen (CIG: B0F45448D2)
- Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Anselm-Sparber-Straße
- Trinkwasserversorgung: Interne Trinkwasseranalysen 2024.
- Beauftragung der Firma ECO-CENTER AG aus Bozen mit den Messungen der Radioaktivität im Trinkwasser.

SPORT, FREIZEIT, NAHERHOLUNG

- Erweiterung der Räumlichkeiten für den Skiverleih in Pfalzen. Lieferung und Montage der Fenster und Türen. Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten.
- Erweiterung der Räumlichkeiten für den Skiverleih in Pfalzen. Lieferung und Verlegung der Böden. Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten.
- Erweiterung der Räumlichkeiten für den Skiverleih in Pfalzen. Lieferung und Montage der Elektroanlagen. Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten.
- Erweiterung der Räumlichkeiten für den Skiverleih in Pfalzen. Lieferung und Montage der Heizungs- und Sanitäranlagen.
- Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten.
- Erweiterung der Räumlichkeiten für den Skiverleih in Pfalzen. Zimmermanns- und Dachdeckungsarbeiten. Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten.
- Überdachung beim Festplatz in Pfalzen: Erweiterung

der Überdachung - Vergabe von Arbeiten an die Firma Katmetal GmbH aus Eppan

DIGITALISIERUNG

- EFRE-Projekt Priorität 1 - SMART 1.2 e-Government - Digitalisierung - WP1 - Projektmanagement - Vergabe der Dienstleistung an die Förderfactory GmbH

BEITRÄGE

- Bildungsausschuss von Pfalzen - Gewährung einer Finanzierung im Sinne des L.G. vom 07.11.1983, Nr. 41, für das Jahr 2024
- Genehmigung und Auszahlung eines ordentlichen Beitrages an die Eigenverwaltung der bürgerlichen Nutzungsrechte Pfalzen (Fraktion Pfalzen)
- Genehmigung und Auszahlung des Mitgliedsbeitrages für die Emporium Genossenschaft (Jahr 2024)
- Freiwillige Feuerwehr Pfalzen - Gewährung eines Kapitalbeitrages (Ankauf eines Anhängers mit Notstromaggregat)
- Musikkapelle Pfalzen: Genehmigung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages (Ankauf von Trachten und Musikinstrumenten)
- Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen - Gewährung eines Kapitalbeitrages
- Bildungsausschuss Pfalzen - Gewährung eines außerordentlichen Beitrages (Ankauf Podcastausrüstung)

WAHLEN

- Wahlamt - Wahl der Italien zustehenden Mitglieder des Europäischen Parlaments am 8. und 9. Juni 2024; Wahlwerbung - Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die unmittelbare Wahlwerbung
- Wahlamt - Wahl der Italien zustehenden Mitglieder des Europäischen Parlaments am 8. und 9. Juni 2024; Wahlwerbung - Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die unmittelbare Wahlwerbung - Neue Reihenfolge

SONSTIGES

- Genehmigung des Arbeitsplanes für das Finanzjahr 2024 - Änderung des Arbeitsplanes aufgrund der 2. Abänderung des Haushaltsvoranschlags 2024
- Bilanzänderung Haushaltsvoranschlag 2024 - 2026:

- 3. Änderung (Dringlichkeitsbeschluss)
- Entwurf der Abschlussrechnung 2023 – Genehmigung
- Rechnungslegung der Rechnungsführer 2023 – Genehmigung
- Genehmigung des Arbeitsplanes für das Finanzjahr 2024 - Änderung des Arbeitsplanes aufgrund der 4. Abänderung des Haushaltsvoranschlags 2024
- Bilanzänderung Haushaltsvoranschlag 2024 - 2026: 5. Änderung (Dringlichkeitsbeschluss)
- Erhöhung der Grenzwerte der elektromagnetischen Felder (Art. 10 Gesetz 30.12.2023, Nr. 214)

PERSONAL

- PERSONAL. Ausschreibung eines Aufnahmeverfah-

- rens mittels Mobilität zwischen den Körperschaften zur Besetzung auf unbestimmte Zeit einer Stelle als Verwaltungsassistent/in, Voll- oder Teilzeit - VI. Funktionsebene – Ausschreibung
- Personal: Person mit Matr. Nr. 350 - Annahme der Kündigung und Versetzung in den Ruhestand
- Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung auf unbestimmte Zeit von einer Stelle als Verwaltungsassistent/in, Voll- oder Teilzeit - VI. Funktionsebene – Ausschreibung
- Ausbildungs- und Orientierungspraktika: Gewährung von Sommerpraktikum im Gemeindebauhof
- Ausbildungs- und Orientierungspraktika: Gewährung von Sommerpraktikum in der öffentlichen Bibliothek Pfalzen

Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 23.01.2024 – 23.05.2024

Art.70 des Landesraumordnungsgesetzes vom 11.08.1997 Nr. 13 der Autonomen Provinz

Bozen (Varianten sind auch angeführt)

Konz.Nr/ Datum	Konzessions- inhaber	Angabe über die Bauarbeiten	Lage des Baus	Adresse
Nr. 2 vom 20.02.2024	Residence Corones	Erweiterung Wohnhaus - Variante 1	B.p. 442, KG Pfalzen	Sichelburg- strasse 23/C
Nr. 3 vom 22.03.2024	Abfalterer Gertrud	Ansuchen um Erteilung ei- ner neuen Konzession für den nicht vollendeten Teil, Art. 72, Abs. 7: Errichtung einer Erstwohnung	B.p. 226, KG Issing	Issing, Weiher- platz 28
Nr. 4 vom 16.04.2024	Demetz Daniel Martin, Demetz Josef, Demetz Stefan	Bauliche Umgestaltung, Erweiterung des Wohn- hauses und Errichtung von Autoabstellplätzen als Zubehör zur Wohnung - 3. Variante	B.p. 170, KG Pfalzen	Sichelburg- strasse 23

Baugenehmigung (inkl. Varianten)

Verzeichnis der erteilten Baugenehmigungen vom 23.01.2024 – 23.05.2024

Art.76 des Landesgesetzes für Raum und Landschaft vom 10.07.2018 Nr. 9 der Autonomen Provinz Bozen (Varianten sind auch angeführt)

Konz.Nr/ Datum	Konzessions- inhaber	Angabe über die Bauarbeiten	Lage des Baus	Adresse
Nr. 4 vom 22.02.2024	Steger Maria Anna, Zassler Hansjörg	Errichtung einer Pergola	B.p. 184, m.A. 3 KG Pfalzen	Peintlweg 6
Nr. 5 vom 23.02.2024	Steger Maria Anna, Zassler Hansjörg	Nachträgliche Legalisie- rung der durchgeführten Maßnahme gemäß Art. 95 des LG 9/2018	B.p. 184, m.A. 3 KG Pfalzen	Peintlweg 6
Nr. 6 vom 19.03.2024	Sonnenhof GmbH, Winkler Hotels GmbH, Winkler Kurt	Umbau und Erweiterung des Hotel Sonnenhof in Pfalzen - Variante 2	B.p. 199, B.p. 601, B.p. 602, B.p. 603, G.p. 451/1, G.p. 451/9	Balksteinweg 7
Nr. 7 vom 09.04.2024	Bergila GmbH	Neubau eines Lagerplat- zes zur Lagerung von Äs- ten für die Latschenbren- nerei Bergila in Issing	B.p. 177 und G.p. 453/2 KG Issing	Issing, Weiher- strasse 13
Nr. 8 vom 09.04.2024	Lechner Alfred	Zubau - Erweiterung des bestehenden Unterstan- des für landwirtschaftli- che Maschinen	B.p. 10 KG Issing	Issing, Treyen- weg 2
Nr. 9 vom 09.04.2024	Oberarzbacher Werner	Sanierung der bestehen- den Überdachung	B.p. 233, m.A. 2 KG Issing	Issing St.-Niko- laus-Weg 8
Nr. 10 vom 09.05.2024	Hosp Sigrid	Projekt im Sanierungs- wege im Sinne des Art. 95 des LG 9/2018 – Schlie- ßung der ebenerdigen Loggia	B.p. 554, m.A. 1 KG Pfalzen	Sichelburgstras- se 3/G

„Bamlfescht“ für Neugeborene

Ein staatliches Gesetz aus dem Jahre 1992 verpflichtet die Gemeinden für jedes Neugeborene einen Baum zu pflanzen. Einen Baum den neuen Erdenbürgern zu widmen hat einen tiefen symbolischen Wert und ist gleichzeitig auch eine konkrete ökologische Maßnahme für eine bessere Umwelt. Bäume tragen zur Verbesserung des Dorfbildes und zur Aufwertung der Lebensqualität unserer Wohngebiete bei. Für die 38 neuen Mitbürger des Jahrgangs 2023 wurde am 11. Mai dieses Jahres symbolisch eine Linde gepflanzt. Wie schon seit vielen Jahren organisiert die Katholische Frauenbewegung Pfalzen zusammen mit der Gemeindeverwaltung diese kleine Feier, zu welcher die jungen Mitbürger zusammen mit Eltern und deren Angehörigen eingeladen werden. So fanden sich etwa 120 Pfalznerinnen und Pfalzner in der Wohnbauzone Sichelburg ein, um beim Pflanzen des Jahrgangsbäumchens mitzuwirken. Dort steht eine kleine öffentliche Grünfläche zur Verfügung. Auf dieser Fläche beabsichtigt die Gemeindeverwaltung eine kleine Spielecke mit einer Tisch- und Bankkombination einzurichten. Daneben soll auch noch eine kleine Blumenwiese geschaffen werden.

Zur Feier eingefunden haben sich auch H. Maximilian Stiegler vom Kloster Neustift und Luca Dalla Torre von der Forststation Kiens. Nach der Segnung des Bäumchens und nach der Pflanzaktion fanden sich die Teilnehmer zu einer kleinen Marende beim Pavillon ein, wo Jung und Alt mit Brötchen und Getränken versorgt wurden.

Silvester Regele



Gemeindeverwaltung stellt ein E-Bike für alle bereit

Nicht für alle gleichzeitig, aber 4 E-Bikes stehen zur Ausleihe für alle bereit. Durch eine intelligente Fahrradverleih - Station kann sich Jeder und Jede ganz einfach ein E-Bike ausleihen. Dieses Verleihsystem wurde in der Parkgarage beim Gemeindehaus installiert. Zugang haben alle ab 16 Jahren. Über den QR Code, der an der Station angebracht ist, lädt man sich die App zur Registrierung aufs Smartphone. Auch über die Web Seite <https://pfalzen.ecospazio.it> ist die Registrierung auch vom Computer aus möglich. Zur Ausleihe des Fahrrades braucht es dann aber die App auf dem Handy. Alle Informationen zum Verleih der Fahrräder sind auf der „homepage“ der Gemeinde veröffentlicht.

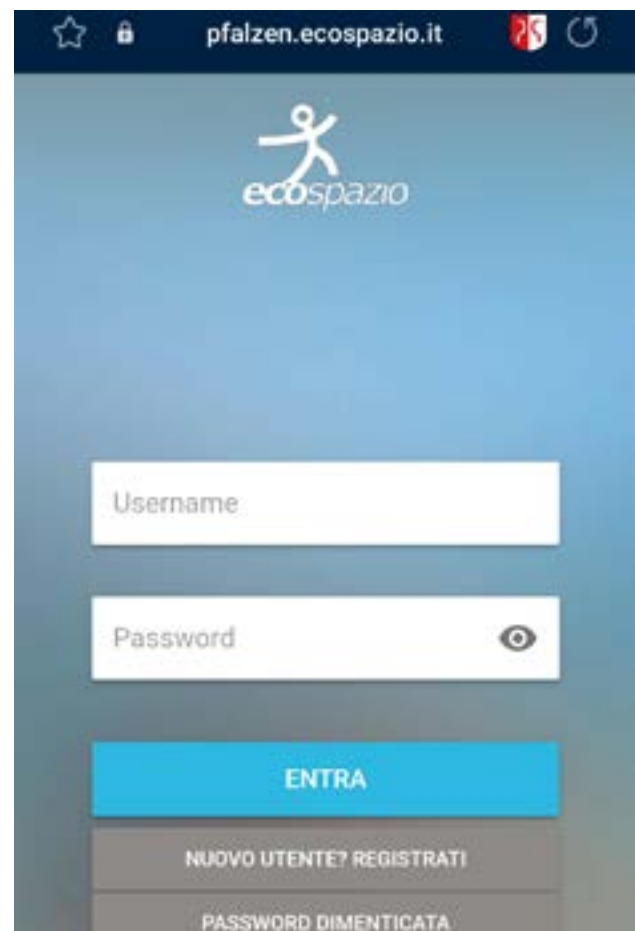
Aber jetzt der Reihe nach, so geht's:

- Beim Öffnen der App erscheint am Bildschirm Username, Passwort. Das lasse ich mal und wähle darunter: NUOVO UTENTE? REGISTRATI
- Nach erfolgter Registrierung durch die Eingabe der abgefragten Daten und der Bereitstellung eines Mindestgeldbetrages von 5 Euro durch die Kreditkarte oder Pay Pal Karte (Angabe des Betrages und der Kartenummer auf der Registrierungs App – siehe Dollarzeichen) ist die Ausleihe in wenigen Sekunden möglich.
- Ich öffne die App vor der Station in der Tiefgarage und sehe auf meinem Bildschirm am Handy ein blaues Zeichen über dem Namen Pfalzen, im Hintergrund den Straßenplan von der Umgebung des Rathauses.
- Ich tippe auf das blaue Zeichen und anschließend auf „Zugang zur Station“ (einfach Instruktionen befolgen).
- Nun sehe ich die Verfügbarkeit der Fahrräder (auch von zu Hause aus).
- Ich tippe auf Zugang zur Station laut Instruktion.
- Nun tippe ich den Zugangscod, der unter dem grün leuchtenden Druckknopf an der Station angebracht ist, ein und drücke auf anmelden.
- Nun beginnt nach kurzer Zeit der grüne Druckknopf an der Station zu blinken.

- Ich drücke auf den blinkenden Knopf und die Station gibt mir jenes Fahrrad frei, über dem eine kleine grüne Lampe blinkt.
- Ich löse das Aufladekabel vom Fahrrad, drücke das Fahrrad in der Halterung nach vorne und ziehe es dann aus der Halterung zurück. Nun steht das Fahrrad bereit.
- Nach dem Gebrauch schiebe ich das Fahrrad wieder in die Station und versichere mich, dass es fest verankert ist.
- Abschließend stecke ich das Aufladekabel wieder in die vorgesehene Steckdose in der Nähe des Motors des Fahrrades.

Klingt kompliziert, ist aber ganz einfach. Die Daten werden gespeichert und müssen nicht immer wieder neu eingegeben werden. Alle Informationen findet man auf der Gemeindeseite:

WWW.GEMEINDE.PFALZEN.BZ.IT



Übrigens: die Fahrräder können an allen Tagen der Woche ausgeliehen werden.

Tarife zur Ausleihe:

- Bis zu einer Stunde = kostenlos.
- Von der ersten bis zum Ende der zweiten Stunde = 1 Euro.
- Von der zweiten bis zum Ende der dritten Stunde noch einmal 1,5 Euro.
- Von der dritten bis zum Ende der vierten Stunde noch einmal 1,5 Euro.
- Ab dem Ablauf der vierten Stunde gilt der Tagesstarif von 25 Euro.

Das Fahrrad muss spätestens um 21.00 desselben Tages der Ausleihe in die Station zurückgestellt werden.

Das Ziel dieser Maßnahme der Gemeindeverwaltung zur nachhaltigen Mobilität ist, die Bürgerinnen und Bürger dazu zu ermuntern, kurze Strecken im Dorf oder Umgebung mit dem Fahrrad, statt mit dem Auto zurückzulegen. Deshalb ist der Verleih inner-

halb einer Stunde auch kostenlos. Aber um 4 Euro kann ich das Fahrrad 4 Stunden benutzen und damit locker auch so manche Besorgung in Bruneck und Umgebung erledigen. Einmal ausgeliehen, schafft man die nächste Ausleihe in wenigen Sekunden.

Die Kosten der intelligenten Verleihstation beträgt 15.000 Euro, wobei aber 50% das Amt für nachhaltige Mobilität übernimmt. Die Kosten der Fahrräder betragen 10.400 Euro, wobei wiederum eine 50% Landesfinanzierung zugesichert ist.

Ich hoffe sehr, dass das Angebot angenommen wird und so mancher entdeckt, dass ein E-Bike eine wunderbare Alternative zum Auto sein kann.

Martin Seeber – Referent für Mobilität



 <p>HOPFGARTNER JOHANN GmbH www.hopfgartner.bz.it</p>  <p>VERPUTZ- & MAURERARBEITEN GIPS- & MALERARBEITEN</p>	<p>Hopfgartner Johann GmbH Bachla 19 I-39030 Pfalzen (BZ) Italien Tel. +39 0474 528 253 Mobil +39 348 264 6842 www.hopfgartner.bz.it info@hopfgartner.bz.it</p>
<p><i>Viele Menschen hinterlassen Spuren, aber nur wir Handwerker hinterlassen Eindrücke!</i></p>	
<p>Realisierte Wohnanlage „MOIDL“ in Luttach</p>  <div data-bbox="975 1727 1433 2080">  <p>Hopfgartner Johann Immobilien Bachla 19 I-39030 Pfalzen (BZ) Italien +39 348 264 68 42 johann@hopfgartner.bz.it</p> </div>	

Gemeinsam auf dem Weg zur klimafitten Gemeinde

Die künftigen Vorhaben zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung in der Gemeinde Pfalzen nehmen immer konkretere Formen an.

Das Klima Team der Gemeinde Pfalzen arbeitete in den vergangenen Monaten an einem ganzen Bündel an Maßnahmen, wie Pfalzen zukünftig den Schutz des Klimas und die Anpassung der Gemeinde an die Folgen des Klimawandels weiter vorantreiben kann. In einem gemeinsamen Schulterschluss hat sich Pfalzen vor rund zwei Jahren zusammen mit allen anderen Pustertaler Gemeinden dazu entschlossen, im Rahmen der Klima.Energie.Region Pustertal, kurz KER, sogenannte Klimapläne auszuarbeiten.

Damit will die Gemeinde Pfalzen - mit Unterstützung der Bezirksgemeinschaft Pustertal und des Regionalmanagements Pustertal - innerhalb 2040 die Klimaneutralität erreichen und klimaresilient werden.

Kernstück des Klimaplanes von Pfalzen - wie auch aller anderen Pustertaler Klimapläne - ist der Aktionsplan, der Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung enthält, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen.

Erhebungen dazu, wie viel Energie in Pfalzen verbraucht wird, welche erneuerbaren Energieträger genutzt werden und wie hoch die CO₂-Emissionen in der Gemeinde sind, stellen dabei die Grundlage für den Aktionsplan dar.

So nimmt die Gemeinde Pfalzen seit 2023 den Strom- und Wärmeverbrauch ihrer eigenen Gebäude und Anlagen genauer unter die Lupe. Die Einführung der "Energiebuchhaltung" im Rahmen des Programms KlimaGemeinde der KlimaHaus-Agentur versetzt die Gemeinde in die Lage, zukünftig gezielt den CO₂-Ausstoß der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen zu senken.

Eine Umfrage zum Klimawandel im Pustertal, die vom Regionalmanagement Pustertal im letzten Jahr lanciert worden ist, lieferte ebenfalls wichtige Inputs für den Klima-Aktionsplan von Pfalzen. Themen wie eine Verlagerung des Verkehrs auf um-

weltfreundliche Verkehrsmittel, eine Erhöhung der Energieeffizienz und eine Senkung des Energieverbrauchs oder Boden- und Naturschutz standen dabei weit oben auf der Agenda der Bürgerinnen und Bürger von Pfalzen, die an der Umfrage teilnahmen. Gleichzeitig wirken viele der Befragten der Gemeinde Pfalzen in ihrem eigenen Alltag auch bereits selbst dem Klimawandel entgegen. So achten sie auf eine klimafreundliche Ernährung, sparen Wasser und Strom oder sind nachhaltig mobil.

Weitere Impulse für den Aktionsplan holte sich das Klima Team von Pfalzen auch bei einem Workshop, zu dem Ende des letzten Jahres verschiedene Interessensvertreterinnen und Interessensvertreter wie Bürgerinnen und Bürger geladen waren. Auch hier standen Themen wie die Nutzung der Sonnenenergie, die Wassereinsparung, die Reduzierung der Oberflächenversiegelung oder nachhaltige und alternative Mobilitätslösungen im Vordergrund.

„Die verschiedenen Klimamaßnahmen werden nun in den nächsten Monaten weiter verfeinert, mit dem Ziel, den Klimaplan und dessen Aktionsplan im Laufe des heurigen Jahres durch die Gemeinde zu verabschieden“, so Claudia Bodner-Oberarzbacher, Leiterin des Klima Teams Pfalzen.



Weitere Solarstrom-Offensive in Umsetzung

Wie schon im vergangenen Herbst angekündigt und vorbereitet, wird in der ersten Jahreshälfte des laufenden Jahres das zweite Los zum Ausbau von Photovoltaik Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden realisiert.

Im Vorjahr wurden Solarstrom Anlagen auf dem Dach des Vereinshauses (42 KWHP), des alten Sporthauses beim Tennisplatz (52 KWHP) und auf der Grundschule (22KWHP) installiert.

Zurzeit werden neue Anlagen auf den Dächern der Feuerwehrrhallen in Pfalzen und Issing (jeweils 23 KWHP) und auf dem Gebäude des Kindergartens (42 KWHP) eingebaut. Im Vorjahr kosteten die errichteten Anlagen 136.730 Euro netto, im heurigen Jahr werden sie weitere 106.870 Euro netto an Realisierungskosten verschlingen. Für die Anlagen im vergangenen Jahr erhielten wir einen Förderbeitrag aus dem Landeshaushalt von 30 %.

Ohne diesen Förderbeitrag rechnen wir mit einer Amortisierungszeit von 6,1 Jahren im Durchschnitt. Auch für die Photovoltaik Anlagen, die im laufenden Jahr Realisierung finden, haben wir um einen Förderbeitrag angesucht. Die entsprechenden Verträge zum Stromverbrauch und Stromverkauf sind unterschiedlich und für die jeweilige Situation bestmöglich ausgehandelt. Durch diese Initiative wird der Gemeindehaushalt zukünftig voraussichtlich um mehrere Zehntausend Euro jährlich entlastet und ein respektable Beitrag zum Erreichen der Klimaziele geleistet.

Die Stromrechnungen der Gemeindeverwaltung für alle öffentlichen Strukturen summierten sich im Jahr 2022 auf 139.170,60 Euro und im vergangenen Jahr 2023 auf 87.108,45 Euro. Diese Reduktion der Kosten hängt mit dem teuren Strompreis für das Jahr 2022, aber auch mit der Umstellung verschiedener Beleuchtungssysteme auf LED Technologie zusammen. Durch diese Solarstrom Offensive wird eine weitere Entlastung der laufenden Kosten für den Gemeindehaushalt erfolgen.

Martin Seeber - Vizebürgermeister



**Bodenleger
oberarzbacher**

Nikolausweg 8 - 39030 Issing/Pfalzen
Fax. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15
info@oberarzbacher.bz - www.oberarzbacher.bz

Sommerkino in Pfalzen auch heuer wieder

Wie in den vergangenen Jahren findet auch heuer wieder das Sommerkino Angebot am Pavillon statt. An den beiden letzten Dienstagen im Juli und den beiden ersten Dienstagen im August wird jeweils um 20.30 Uhr ein Film auf Großleinwand gezeigt. Die Filme werden auf der Homepage der Gemeinde und auf der App 2Go angekündigt und kurz vorgestellt. In den sozialen Medien wird nach Möglichkeit auch ein kurzer Trailer vorgestellt. Radiospots und Plakate weisen auf die Aktion hin. Für Filmvorschläge zur Prüfung bin ich stets offen und freue mich über Rückmeldungen.

Martin Seeber



Stellenangebot

Die Gemeinde Pfalzen sucht dringend einen **spezialisierten Arbeiter in Vollzeit**.

Sollte jemand Interesse haben, im öffentlichen Dienst zu arbeiten, bitte in der Gemeinde Pfalzen melden und einen Termin für ein eventuelles Gespräch vereinbaren:

TEL. 0474 528139

Voraussetzungen:

**Abschluss der Mittelschule oder Grundschule und 2jährige Schul- oder gleichwertige Berufsausbildung oder Gesellenbrief oder fachspezifische, theoretisch-praktische Ausbildung von mindestens 300 Stunden in folgenden Lehrberufen: *Elektromechaniker, Elektrotechniker, Gärtner, Installateur von Heizungs- und sanitären Anlagen, KFZ-Techniker, Landmaschinenmechaniker, Maschinenbautechniker, Schlosser, Tiefbauer, Zimmerer oder Techniker für das Baugewerbe*

**Zweisprachigkeitsnachweis A2 (ex D)

Die Stelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten.

Jahresvollversammlung der Fraktionsverwaltung Pfalzen

Am 25. März 2024 lud der Ausschuss der Fraktion Pfalzen alle interessierten Pfalzner*innen zu seiner ersten Jahresvollversammlung in das Vereinshaus von Pfalzen ein.

Nach der Begrüßung durch Obmann Martin Hitthaler, zuständig für die Verwaltung, wurden die weiteren Mitglieder der Fraktionsverwaltung, Manfred Baumgartner, Johann Berger, Hannes Hopfgartner, Berta Rigo kurz mit ihren Aufgabenbereichen vorgestellt.

Nachdem auch der neue Sekretär der Fraktionsverwaltung, Egon Mutschlechner, vom Präsidenten vorgestellt worden war, präsentierte dieser die Zahlen der Jahresabschlussrechnung, sodass sich die Anwesenden einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben der Fraktion Pfalzen verschaffen konnten.

Anschließend stellte Berta Rigo, die als Schriftführerin fungiert, den Anwesenden die Homepage der Fraktion Pfalzen vor. Sie wies darauf hin, dass auf dieser offiziellen Seite neben den Kontaktdaten, der Satzung der Eigenverwaltung B.N.G. Pfalzen und den allgemeinen Informationen zur Verwaltung und zum Vorstand auch alle Beschlüsse und Bekanntmachungen der Fraktion chronologisch geordnet zu finden sind. Außerdem können die Vereine hier die Formulare für ihre Beitragsanträge, die bis zum 30. Juni eines Jahres eingereicht werden sollten, herunterladen. Diese werden dann gesammelt und in der

Septembersitzung wird über die Höhe der Beiträge entschieden, die bis Ende des Jahres ausgezahlt werden.

Hannes Hopfgartner, der für die Fraktionshalle, den Maschinenpark und die Wandersäge der Fraktion verantwortlich ist, gab einige Erläuterungen zur Heuballenpresse und zur Wandersäge. Er wies darauf hin, dass jedes Fraktionsmitglied die Möglichkeit hat, gegen Bezahlung sein Holz schneiden oder sein Heu pressen zu lassen.

Manfred Baumgartner, in dessen Zuständigkeitsbereich die Weiden fallen, stellte den Anwesenden die vier Weiden vor. Es handelt sich um die Weide in Bachla, die Weide beim Fernheizwerk, die Weide bei der Elzenbaumer Mühle und die Weide beim Agarter Platzl. Anhand von Fotos konnten sich die Pfalzner*innen, die der Einladung gefolgt waren, ein Bild vom Zustand der Weideflächen machen. Manfred Baumgartner berichtete über die bereits durchgeführten Arbeiten und wies unter anderem auf die Planung eines Unterstandes für die Tiere in Bachla und das Projekt zur Sanierung der Weide am Agarter Platzl hin.

Johann Berger, der für den Wald zuständig ist, ging auf den gemeinsam mit der Forst erstellten Wirtschaftsplan der Fraktion ein. Bilder veranschaulichten seine Ausführungen zu den Holzschlägerarbeiten, die hauptsächlich zur Beseitigung des Käferholzes durchgeführt werden mussten. Er



Der Ausschuss und seine Mitglieder wurden vorgestellt. Foto: Karl Passler



Zahlreiche Pfalzner*innen folgten der Einladung zur Jahresvollversammlung der Fraktionsverwaltung. Foto: Karl Passler

berichtete auch darüber, dass ein Teil des Holzes an das Fernheizwerk Pfalzen verkauft wurde. Auch die Gemeinde Pfalzen wurde mit Holz für verschiedene Zäune beliefert. Weiters wurden aus diesem Holz Auskehren für die Instandhaltung von Waldwegen hergestellt.

Er erwähnte auch das Baumfest der Grundschule Pfalzen. In Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung und der Fraktion pflanzten die Grundschüler*innen Nadel- und Laubbäume. Angesprochen wurde auch der Fußballplatz oberhalb des Hallerhofes, der von den Kindergartenkindern sehr gerne genutzt wird; hier wurden Bänke und ein Zaun aufgestellt, damit u.a. das Ballspielen problemlos möglich ist.

Wichtig war Johann Berger auch zu erwähnen, dass Privatpersonen aus Pfalzen, die Holz für den Eigenbedarf aus dem Fraktionswald entnehmen wollen, eine Vereinbarung unterschreiben müssen, in der sie erklären, dass die Holzentnahme auf eigene Verantwortung erfolgt. Angesprochen hat er auch die Gebühren für die Benutzung der Waldwege für Holzarbeiten im Fraktionswald, die an die Wegeinteressentschaft zu entrichten sind. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass die Waldwege demnächst gemulcht werden müssen.

Anschließend informierte Martin Hitthaler die Anwesenden noch über die Kochhütte bei Platten, die die Fraktionsverwaltung gerne herrichten und den Fraktionisten zur Verfügung stellen möchte.

Nachdem von den anwesenden Pfalzner*innen keine Fragen gestellt wurden, tauschte man sich beim an die Jahresvollversammlung anschließenden Umtrunk noch aus.

*Für den Ausschuss der Fraktionsverwaltung
Berta Rigo*



Zwei Pfalzner Grundschüler pflanzen gemeinsam mit einem Förster eine Fichte. Foto: Johann Berger



Die Weide in Bachla ist die größte Weide der Fraktion. Foto: Manfred Baumgartner



Holzschlägerungsarbeiten zur Beseitigung des Käferholzes. Foto: Johann Berger



Ausserhofer Hubert und Christian Aichner errichteten beim Sportplatz oberhalb des Hallerhofes für die Fraktion einen Zaun. Foto: Johann Berger



Häufig genutzt wird von den Pfalzner Bauern die Heuballenpresse. Foto: Hannes Hopfgartner

Vortragsankündigung

Beziehungslust statt Alltagsfrust - In der Bibliothek von Pfalzen - 31. August 2024, um 19.30 Uhr
Tag der Ehe und Partnerschaften - In der Pfarrkirche von Pfalzen - 15. September, um 10.00 Uhr

Anlässlich der 3. Pfalzner Dorfgespräche am 31. August 2024, freuen sich der Bildungsausschuss und der Pfarrgemeinderat von Pfalzen, einen spannenden Vortrag zum Thema „Beziehungslust statt Alltagsfrust“ ankündigen zu dürfen.

Als Referenten konnten wir Elisabeth und Thomas Hickmann gewinnen. Beide leben und arbeiten seit mehr als 25 Jahren im Vinschgau, wo auch ihre drei Kinder aufgewachsen sind. Elisabeth bietet in eigener Praxis Einzel-, Paar- und Familienberatung an und Thomas arbeitet als freiberuflicher Architekt und Kommunikationstrainer. Beide verbindet beruflich die Referententätigkeit im Bildungsbereich. Im Vorfeld haben wir beide zum Interview getroffen.

Elisabeth, wie ist Ihre Meinung zu dem Satz: „Frauen brauchen Liebe, Männer brauchen Respekt?“

Liebe ist ein Gefühl starker Zuneigung, Wärme und Wertschätzung. Sich bei jemandem angenommen fühlen und dessen Gegenwart genießen. Respekt beschreibt ebenfalls die Wertschätzung und Achtung dem Partner gegenüber. Es sind also zwei Seiten einer Medaille und damit Garant für eine gute Partnerschaft. Liebende und respektvolle Menschen interessieren sich für die Ängste, Wünsche und Sehnsüchte des anderen und verspüren Leichtigkeit, wenn sie sich mit allen Stärken und Schwächen angenommen wissen. Frauen und Männer sehen sich gleichermaßen nach Beidem.

Thomas: So verstanden ist Liebe eine Kraftquelle, die in guten Zeiten das Glück vergrößert und in schwierigen Momenten Zuversicht und Trost gibt.

Würden Sie sagen, dass die Partnerin oder der Partner immer Vorrang haben, bzw. an 1. Stelle stehen sollten, auch wenn kleine Kinder in der Familie sind?

Thomas: In unseren Paarkursen sprechen wir von den drei „Pflichten“ im Leben. Demgemäß ist die

Sorge um mein eigenes Wohlergehen an oberster Stelle, gefolgt von der Partnerschaft und an dritter Stelle stehen die Kinder. Da regt sich regelmäßig Widerstand bei denen, die Kinder haben. Wir wissen aus eigener Erfahrung, dass gerade kleine Kinder unendlich viel an Aufmerksamkeit einfordern. Dennoch ist es unabdingbar, dass mein „Akku“ zumindest einigermaßen gut gefüllt ist. Denn: Wer nichts hat, der kann nichts geben. Meine lebendige Partnerschaft ist für mich der sichere Hafen, wo ich mich als Mann und Frau gesehen und gestärkt fühle. Das wäre ja auch schräg und übergriffig, wenn dafür meine Kinder stehen sollen. So wie wir als Paar miteinander umgehen, sind wir direktes Vorbild für unsere Kinder. Kurz gesagt: Was ich vorlebe, brauche ich nicht vorlabern.

Wenn ich gut auf mich und wir als Paar und Fundament der Familie gut auf uns schauen, bleiben wir in liebevoller Verbundenheit zu unseren Kindern.

Welche Probleme oder Konflikte sehen Sie am häufigsten in Ihrer Praxis bei Paaren?

Elisabeth: Der Hauptgrund hier ist allgemein gesagt Stress und der Vergleich mit anderen und deren Lebensgestaltungen. Und das betrifft Paare vor allem in der mittleren Lebensphase, d.h. im Alter zwischen 30 und 50. Denn hier sind sie mit sehr Vielem beschlagen. Berufliche Weichenstellungen und Anforderungen, Vereine, Haushalt, Kinder und finanzielle Belastungen, z.B. Miete, Hausbau. Dies alles wirkt dann in der Summe der Dinge belastend auf die innerfamiliären Beziehungen.

Thomas: Ein weiterer, nicht unerheblicher Grund ist der Einfluss von Eltern und Schwiegereltern und die fehlende Entschlossenheit, sich zum Partner zu bekennen. Im Bestreben, es den eigenen Eltern recht machen zu wollen, fährt man sprichwörtlich lieber die eigene Beziehung an die Wand.

Ist es möglich, dass Paare mit unterschiedlichen Bedürfnissen oder Ansichten hinsichtlich Familie, Arbeit oder Freizeit, eine glückliche Beziehung haben können?

Elisabeth: Fakt ist, dass wir mehr oder weniger unterschiedliche Ansichten haben, schon allein aufgrund der Tatsache, dass wir aus unterschiedlichen Herkunftsfamilien mit unterschiedlichen Werten groß werden und uns diesen loyal verbunden fühlen. Sind wir verliebt, so schauen wir verklärt durch die „rosarote Brille“ über die Eigenheiten des jeweils anderen hinweg, im festen Glauben, die zwei, drei Sachen, die stören, schon noch hinzukriegen. Gemeint ist, dass der eine sich bemüht, den anderen dahin zu bringen, wo er seines Erachtens sein sollte. Er soll z.B. ordentlicher sein und nicht mehr rauchen. Sie sollte lockerer sein und sich nicht so viele Gedanken um Arbeit oder Kinder machen. Und dann wird daran gearbeitet, aber der Erfolg bleibt aus. Denn, wenn der Partner die Autonomie des anderen angreift, ist Verteidigung angesagt. Je mehr man versucht den anderen zu verändern, desto verlässlicher wird er derselbe bleiben.

Thomas: Die Kunst ist, nicht auf starren Positionen zu beharren, sondern sich auf die anstehenden Herausforderungen und Entwicklungen einzustellen. Mit einem realistischen Blick können wir verhandeln, wie sich jeder sein eigenes und das gemeinsame Leben vorstellt. Gebe ich die Hoffnung auf, den Partner so hinzubekommen, wie er meines Erachtens sein soll, so finde ich im Grunde mehr Lebensqualität und Glück.

Warum passiert es Ihrer Meinung nach so häufig, dass sich Partner trennen, wenn die Kinder erwachsen sind?

Elisabeth: Das Leben ist ständige Veränderung und so bleibt es uns allen nicht erspart, uns darauf einzustellen. Und in diesen Zeiten sind wir angehalten, eine ganz persönliche Standortbestimmung zu machen. Was sind die „alten Zöpfe“, die ich gerne hinter mir lassen möchte? Was läuft gut, und will ich weiterhin bewahren? Und was sind die Träume, Wünsche, Sehnsüchte, denen ich gerne nachspüren und sie evtl. leben möchte. Ich beobachte, dass es an der Bereitschaft fehlt, sich selbst und mit-

einander weiterentwickeln zu wollen. Man möchte viel lieber sein Leben konservieren und hängt dem Alten nach. Dazu kommt Härte, Unnachgiebigkeit und Rechthaberei. In der Arbeit mit Paaren habe ich manchmal den Eindruck, dass sich beide hinter generischen Schützengräben verschanzen und auf der Hut vor den Angriffen des jeweils anderen sind. Mit zunehmender Dauer vermeiden es Paare, sich gegenseitig an ihrem Innenleben teilhaben zu lassen. Stattdessen begegnen sie sich mit wechselseitigen Vorwürfen, Klagen und Zuschreibungen und ziehen sich mehr und mehr zurück. Keiner weiß mehr, was im jeweils anderen vor sich geht, was ihn beschäftigt, worüber er sich sorgt, geschweige denn was er sich wünscht.

Thomas: Ja genau, und man wird argwöhnisch, was wohl der andere im Schilde führen könnte. In meiner Generation erlebe ich im Austausch mit Männern oftmals die Sehnsucht nach ungelebtem Leben. Sie sagen dann: „Ich habe so Vieles hintenangestellt. Jetzt bin ich dran.“ Partnerschaften scheitern und dann kommt die vermeintliche Befreiung, und all das, was man bisher nicht leben konnte, scheint plötzlich mit jemand neuem möglich.

Ohne Ihnen nahe treten zu wollen. Wie gelingt denn ihre Partnerschaft?

Elisabeth: Es kracht und scheppert auch bei uns. Der Unterschied ist vielleicht, dass es uns gelingt, schneller die Kurve zu kriegen. Im Grunde meines Herzens bin ich sicher, dass ich mit Thomas gut im Austausch und wohlwollend verbunden bin.

Thomas (lacht): Immer und immer wieder reden, so lange, bis es verdaut ist.



Foto: Elisabeth und Thomas Hickmann

Caritassonntag - Suppensonntag

Am 10. März, dem 4. Fastensonntag, fand in Pfalzen wieder der traditionelle Suppensonntag statt. Nach der 2-jährigen Corona-Pause und den 2-jährigen Umbauarbeiten des Vereinshauses freuten sich die Pfalzner sehr auf diese beliebte Tradition.

Schon am Samstag waren viele fleißige Hände zum Vorbereiten in das neu umgebaute Vereinshaus gekommen: die Tische wurden mit viel Liebe gedeckt und schön dekoriert und die Suppen wurden vorbereitet.

Am Caritassonntag nach dem Gottesdienst, den unser geschätzter Pfarrer Michael feierte, war der Saal schnell voll besetzt. Die freiwilligen Helfer der Caritas-Gruppe konnten mit 7 verschiedenen Suppen aufwarten. Es gab: Saure Suppe, Karotten-Ingwer Suppe, Gulaschsuppe, Gerstesuppe, Leberknödel oder Speckknödelsuppe und Nudelsuppe mit Würstchen. Nach der 4-jährigen Pause war

dieser Suppensonntag ein voller Erfolg.

Die Caritas-Gruppe dankt allen freiwilligen Helfern, sowie allen Sponsoren, welche die Suppen und das Brot kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Auch sei den zahlreichen Besuchern für ihre großzügige, freiwillige Spende von Herzen gedankt, die einer bedürftigen Familie zu gute gekommen ist.



KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage



Gebrauchtwagen

Abschleppdienst

NEU
Hauptuntersuchung
(Collaudo) der
Kraftfahrzeuge
bis 3,5 t

Handwerkerzone Bachla 15, Pfalzen,
Tel.: +39 0474 529158, Fax: +39 0474 529905,
www.sonnengarage.it, info@sonnengarage.it



TRÄUMEN, PLANEN, BAUEN.



DURNWALDER BAU
0474/528 174 • www.durnwalder.com

winter.erlebnis.woche

Für Kinder in Pfalzen

In den Faschingsferien fand in Pfalzen wieder eine spannende Woche voller winterlicher Aktivitäten statt. Unter dem Thema „taste.of.winter“ warteten spannende Abenteuer, winterliche Rezepte zum Nachmachen sowie lustige Winterspiele in der Natur auf die Kinder. Organisiert wurde die Erlebniswoche von der Gemeinde Pfalzen und dem Jugenddienst Dekanat Bruneck.



Wintererlebniswoche in Pfalzen – Foto: Jugenddienst

mini.olympiade

Ein Nachmittag voller Spiel & Spaß

Am 04. Mai fand in der Sportzone von Olang die Miniolympiade für alle Ministrantengruppen des Dekanats statt. Über 200 Ministrant:innen waren mit großer Motivation dabei, konnten sich bei verschiedenen Spiel- und Geschicklichkeitschallenges richtig austoben und ihre Kräfte mit anderen Minis messen. Auch aus der Gemeinde Pfalzen trat eine Gruppe mit dem Namen „das Pfalzner Mini Team“ an. Die ersten drei Plätze wurden mit einem Wan-

derpokal gekürt, der bei der nächsten Miniolympiade verteidigt oder an die nächste Gewinnergruppe weitergegeben wird. Die Veranstaltung wurde vom Jugenddienst Bruneck in Zusammenarbeit mit der SKJ Olang organisiert.

Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfer:innen, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zum Erfolg der Initiative beigetragen haben.



Foto: Jugenddienst

Osterfeier der Jugend

„Ostern feiern – Freude leben“

Am Samstag, 06. April, fand heuer zum dritten Mal die Osterfeier der Jugend in der Pfarrkirche von Pfalzen statt. Rund um das Thema „feier.jugend.freude.“ erwarteten Jugendliche, Familien und Interessierte Texte, Impulse und Momente der Freude. Die Musikgruppe Mallsemms sorgten mit Licht und Musik für unvergessliche Momente. Zelebriert wurde die Wortgottesfeier von Karl Tschurtschenthaler und Martin Seeber. Organisiert wurde die Feier von der Pfarrei Pfalzen und dem Jugenddienst Dekanat Bruneck.



Osterfeier in Pfalzen – Foto: Jugenddienst

Jugendmesse inmitten der Natur

see.messe und Konzert beim Issinger Weiher

Am 17. Mai fand dieses Jahr wieder die see.messe beim Issinger Weiher in Pfalzen statt. Die besondere Atmosphäre fand auch heuer wieder großen Anklang.

Unter dem Thema „mensch.sein“ warteten unvergessliche Momente mit Musik und Texten. Momente zum Nachdenken, Innehalten, aber auch zum Genießen und Freuen begeisterten die zahlreichen BesucherInnen.

Zelebriert wurde die Messe von Pfarrer Michael Bachmann gemeinsam mit Pater Paul Borek. Jugendliche sowie Ministranten der Pfarreien Pfalzen, Kiens, St. Sigmund, Ehrenburg und Terenten trugen Texte und Impulse vor. Zudem wurde die Messe von der 2ManGroup musikalisch umrahmt. Diese begeisterte im Anschluss das Publikum mit einem Konzert.

Der Abend wurde vom Jugenddienst Dekanat Bruneck in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Pfalzen, der SKJ Pfalzen, sowie dem Issinger Weiher organisiert.



see.messe – Foto: Jugenddienst

GATTERER

Ihr Genuss-Bäcker
Panettiere per amore

Kiens 0474 565312, Pfalzen 0474 528088, Bruneck 0474 370120
St. Lorenzen 0474 476144, info@baeckerei-gatterer.it

KFS Veranstaltungen und Mitteilungen

Fit.Girls

Gruppenfitness für Mädchen

Nachdem wir in Pfalzen schon mehrmals Gruppenfitness für Erwachsene angeboten haben, wollten wir den Versuch starten, dies auch für Mädchen anzubieten, zumal es für Mädchen wenig Angebote in diese Richtung gibt. Besonders in der heutigen Zeit, in der wir so viel mit dem Kopf „arbeiten“, ist es wichtig, sich auch körperlich etwas auszuworken und den Kopf frei zu bekommen. Frau Tanja Mair hat diese Anfrage sofort sehr interessiert aufgenommen, und so haben wir ab April einen Fitnesskurs für Mädchen ab der 5. Klasse angeboten. Der Kurs war in kürzester Zeit ausgebucht und 14 bewegungshungrige Mädchen haben daran teilgenommen. 6-mal traf man sich in der Turnhalle von Pfalzen und bei Dehn- und Kraftübungen und verschiedenen Spielen wurde den Teilnehmerinnen einiges abverlangt. Die Resonanz war mehr als positiv, es hat allen sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, diesen Kurs auch im Herbst oder Winter wieder abhalten zu können.

Danke an Tanja für ihre begeisternde und motivierende Art.



Turnen für Kinder

Vom 21. Februar bis zum 10. April wurde das „Turnen für Kinder“ von 4 bis 6 Jahren abgehalten. Wieder war die Nachfrage so groß und 24 Kinder, aufgeteilt auf 2 Gruppen, nahmen daran teil und trafen sich wöchentlich in der Turnhalle von Pfalzen. Unter der Leitung von Frau Carolin Sullmann Althuber gab es viel Bewegung und Spaß für die Kleinen. Die Kinder waren alle mit Begeisterung bei der Sache und machten gerne mit. Vielleicht können wir so einen Kurs auch im Herbst wieder anbieten, mal sehen.

Ein großes Dankeschön an Carolin, die mit viel Einsatz diese Kurse vorbereitet und leitet.



Gitarrenkurse

Von Oktober bis Ende Mai fanden wieder die beliebten Gitarrenkurse mit den zwei Lehrerinnen Theresia Rienzner und Rosa Mair statt. Einmal wöchentlich, jeweils am Montag und Mittwoch, übten 25 Schülerinnen und Schüler das Gitarrenspiel.

Und im Mai gab es ein schönes Abschlusskonzert mit Publikum. Sie zeigten dabei, was sie im Laufe des Jahres alles erlernt hatten, und boten ein abwechslungsreiches Programm. Das Publikum, Eltern, Geschwister, Großeltern und Verwandte, lauschten dem Vorspiel und belohnten die Leistung mit großem Applaus. Bei Theresia und Rosa bedankten wir uns mit einem kleinen Blumengruß. Zu erwähnen gilt auch, dass einige Schüler/innen verschiedene kirchliche Feste und Feiern mitgestaltet haben: die Kindersegnung, den Muttertag und auch den Familiensonntag.

Rosa und Theresia haben sich bereit erklärt, im Herbst wieder zu uns nach Pfalzen zu kommen. Darüber sind wir sehr froh, weil wir sehen, wie gut dieses Angebot angenommen wird und danken ihnen ganz herzlich für ihren Einsatz. Und, noch erfreulicher ist es, dass unser Gitarrenteam vergrößert wird: Carolin Mölgg, seit 12 Jahren Schülerin von Theresia Rienzner, wird ab Herbst auch Unterricht geben. Vielen Dank Carolin!



KFS - In eigener Sache

Ab 2025 wird in Pfalzen ein neuer Ausschuss seine Arbeit aufnehmen. Deshalb suchen wir Frauen und Männer, die sich im KFS engagieren wollen, ihre Fähigkeiten und Talente einbringen und so den KFS in Pfalzen mit Schwung weiterführen. Wir haben in Pfalzen etwa 230 Mitgliedsfamilien und sind somit die zweitgrößte Zweigstelle des Unteren Pustertals. Der KFS hat in seiner langjährigen Tradition viele Zeichen und Spuren in unserer Dorfgemeinschaft hinterlassen und deshalb ist es umso wichtiger, dass wir diese Traditionen für unsere Familien und

Kinder erhalten. Wir werden einen Info-Abend organisieren und alle Interessierten über die Aufgaben und Tätigkeiten informieren. Bitte meldet euch bei einem der Ausschussmitglieder oder bei der Vorsitzenden Ulrike Gatterer:

TEL. 333 3871647

Im Namen des KFS
Ulrike Gatterer



Spielenachmittag

Am Samstag, den 24. Februar fand im KFS-Raum im Bürgerheim wieder ein Spielenachmittag für Kinder statt. Eingeladen waren Kinder aller Altersstufen, vom Kindergarten bis zu den Mittelschülern. Einige der Kinder wurden von den Eltern begleitet, die dann gleich mitspielten. Zum Spielen ist man bekanntlich nie zu alt. Und so wurden Gesellschaftsspiele gespielt, manch einer spielte in der Puppenecke, in der Spielküche, es war alles dabei. Zur kleinen Stärkung zwischendurch gab es Popcorn und ein Getränk. Es hat Spaß gemacht!



Ostereierfärben am Pavillon

Auch am heurigen Gründonnerstag wurde das traditionelle Ostereierfärben am Pavillon angeboten und organisiert. Leider meinte es der Wettergott nicht sehr gut mit uns. Aber einige Mutige trotzten Wind und Wetter und folgten der Einladung. Aus braunen und weißen Eiern wurden viele bunte Ostereier. Danke an alle Damen des KFS die mitgeholfen haben, alles herzurichten, und in der Kälte ausgeharrt haben. Anschließend haben wir uns im Raum bei Kaffee und "Fochaz" ein wenig aufgewärmt und im Ausschuss eine kleine Osterfeier abgehalten.



BACHLA 10 - PFALZEN
345 970 23 84 - MANUEL.TISCHLEREI@GMAIL.COM



MANUEL STEINER
TISCHLER GMBH

Saatgutvermehrung im eigenen Garten

Am 10. April fand in der Bibliothek von Pfalzen ein Vortrag zum Thema „Saatgutvermehrung im eigenen Garten“ statt. Dafür konnten wir Frau Elisabeth Pircher aus Wangen am Ritten gewinnen. Sie ist Floristin und ausgebildete Permakultur-Expertin und war schon vor 2 Jahren bei uns in Pfalzen zu Gast. In ihrem kompetenten und schwungvollen Vortrag hat uns Frau Pircher darüber informiert, wie wichtig es ist, samenfestes Saatgut zu verwenden. Saatgut, das seit jeher bei uns angebaut und gepflanzt wird, kommt mit den klimatischen Bedingungen bestens zurecht und kann zuverlässig vermehrt werden. Saatgut ist ein Kulturgut und soll und muss erhalten bleiben. Saatgut kann und soll ausgetauscht werden und macht uns auch unabhängiger von großen Agrarchemiekonzernen. Jeder kann im Kleinen dazu beitragen, dass die Sortenvielfalt erhalten bleibt. Nach dem Vortrag konnten auch Fragen gestellt werden und die Teilnehmer/innen konnten Saatgut erwerben. Die Bibliothek hatte einen umfassenden Büchertisch zum Thema vorbereitet. Nach dem Vortrag kamen die Teilnehmer auch ins Gespräch, Tipps und Erfahrungen wurden ausgetauscht. Es war eine überaus gelungene Veranstaltung.



FINIX

**HANDWERKSBRAUEREI
& BREWPUB**

PFALZEN - HANDWERKERZONE BACHLA 6A

TEL. 328 2222632

WWW.FINIXBREWPUB.COM

INFO@FINIXBREWING.COM

- handwerklich hergestelltes Pilsener Craft Bier
- selbstgemachte, authentische Burger
- Dry Aged Steaks vom einheimischen Rind
- vegane und vegetarische Gerichte
- entspannte Atmosphäre im amerikanischen Stil





Quality
Grazing

@finixbrewing | @finixbrewpub

Familiengottesdienste

Muttertag und Familiensonntag

Zum Muttertag am 12. Mai waren alle Familien um 10 Uhr zu einer Familien-Wortgottesfeier geladen. Gemeinsam mit Frau Berta Plangger und der Gitarrengruppe mit Rosa feierten wir Christi Himmelfahrt und Muttertag. Viele Familien folgten der Einladung. In ihrer Auslegung verstand es Berta sehr gut, uns sowohl zu Christi Himmelfahrt als auch zum Muttertag einige wertvolle Gedanken mit auf den Weg zu geben. Danke Berta!

Nach dem Gottesdienst verteilten wir an alle Mütter, Großmütter und mütterlichen Frauen ein kleines Kärtchen mit einem passenden Sprüchlein und einem Schokomarienkäfer. Dann waren alle zu einem kleinen Aperitif auf dem Kirchplatz eingeladen. Viele sind dieser Einladung gefolgt und bei einem Glas Weißwein, einem Hugo oder Saft kam man ungezwungen ins Plaudern.

Am 26. Mai feierten wir gemeinsam mit Pfarrer Michael den Familien- und Dreifaltigkeitssonntag. Thema des Gottesdienstes war „Zeichen der Liebe im Herzen anderer hinterlassen“. In einer Geschichte und verschiedenen Texten wurde aufgezeigt, wie man Zeichen der Liebe hinterlassen kann und wie wertvoll dies für das Leben aller ist. Pfarrer Michael erklärte uns anhand des Symbols „Wasser“ in seinen verschiedenen Formen (flüssig, gefroren und gasförmig) die Dreifaltigkeit. Dies bleibt sicher einigen in Erinnerung. Die Gitarrengruppe mit The-

resia und Michael Althuber mit der Ziehharmonika gestalteten diesen Gottesdienst mit. Als kleines Zeichen erhielten alle Gottesdienstbesucher am Ende ein kleines Herz, gleichzeitig das Symbol des KFS.

Einladung zur Wortgottesfeier
zum
Muttertag

Für alle Mamas gibt es eine kleine Überraschung!

am Sonntag, dem 12. Mai 2024
um 10 Uhr
in der Pfarrkirche von Pfalzen
mit anschließendem Umtrunk am Kirchplatz

Der KFS Pfalzen freut sich auf euer Kommen!

Schnitzerei Reichegger
Pfalzen
www.schnitzerei.it

geom.
dieter oberarzbacher
+39 329 5668262
doberarzbacher@icloud.com

Schätzwerkstatt
laboratorio della stima

certificati vom IMQ nach
Norme UNI EN ISO 9001
Nr. IMQ-WI 2004/006

KVW-Wandersaison mit Heini

Am 24. April 2024 war es endlich soweit! Der Wanderführer Heini startete zur 1. Wanderung nach der Winterpause. Das Ziel war der Gardasee. So machten sich am frühen Morgen 52 Teilnehmer auf den Weg nach Riva del Garda. Vom malerischen Hafen aus ging es über die alte Ponalestraße nach Pregasina. Zur Mittagszeit erreichte die Gruppe das Hotel Panorama, wo ein köstliches Mittagessen auf die hungrigen Wanderer wartete. Am späten Nachmittag machte sich die Gruppe mit vielen schönen Eindrücken auf den Heimweg.

Die vielen Wanderer freuen sich auf die nächsten geführten Touren mit Heini, die von der KVW-Ortsgruppe Pfalzen jeden 2. Mittwoch organisiert werden.



Jahrgangsfeier

Am 1. Juni veranstaltete die Ortsgruppe Pfalzen die alljährliche Jahrgangsfeier für die 70, 75, 80, 85, 90 und über 90 Jährigen. Der Obmann Franz Grünbacher und seine Mitarbeiter konnten von 150 Eingeladenen ca. 60 Jubilare begrüßen. Pater Paul zelebrierte die hl. Messe, die von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Pfalzen umrahmt wurde. Im Gasthaus Falken genossen die Geladenen ein vorzügliches Essen. Bei Musik, Gesang und Tanz verging der Tag viel zu schnell.



Frühlingsfahrt der KVW-Ortsgruppe Pfalzen

Die Ortsgruppe organisierte am 24./25. und 26. Mai die Frühlingsfahrt in den Vinschgau. 30 Teilnehmer folgten der Einladung und versammelten sich um 8 Uhr auf dem Rathausplatz. Am Freitagvormittag besichtigten wir die neue Pfarrkirche von Algund. Die gebürtige Pfälznerin Maria Koch (Winkla Maria) führte durch das Gotteshaus und konnte viel Interessantes zur Geschichte und zum Bau der Kirche berichten. Markant für dieses Bauwerk ist der 70 m hohe Kirchturm, der einem ausgestreckten Zeigefinger zum Himmel gleicht. Das große Ostfenster mit seinen hellen Farben der Freude und der Liebe spielt auf die frohen Erfahrungen in unserem Leben an. Mit der aufgehenden Morgensonne erinnert es an Christus, den Auferstandenen, und wird deshalb das Osterfenster genannt. Im Gegensatz dazu steht das Westfenster, das in Richtung der untergehenden Sonne ausgerichtet ist, mit seinen dunklen, schweren Farben für bittere Erfahrungen, Not und Zweifel; deshalb wird es auch Karfreitagfenster genannt. Zu bestaunen waren weiters die Taufkapelle mit dem großen Taufstein in weißem Marmor, ebenso der Kreuzweg vom Maler Peter Fellin.

Zu Mittag bezog die Gruppe ihr Quartier im Hotel Maria Theresia in Schlanders, wo wir während des gesamten Aufenthalts vorzüglich verwöhnt wurden. Am Nachmittag stand die Besichtigung der Laaser Marmorwelt auf dem Programm. Der Jennwandbruch und der Weißwasserbruch zählen zu den größten Marmorvorkommen der Welt. Die Beson-

derheit und die Qualität des Laaser Marmor sind weltbekannt. Sehr interessant war ein Film über die Entstehung, die Geschichte, den Abbau und die Verarbeitung des wertvollen Gesteins.

Am Samstag spazierten wir durch Glurns, die kleinste Stadt Südtirols, vorbei an der vollständig erhaltenen Stadtmauer, den 3 malerischen Tortürmen und durch die Laubengänge und engen Gassen. Maria Koch erklärte die Geschichte des malerischen Städtchens. Zu Mittag ging es nach Graun am Reschensee. Leider ist der See zurzeit eine riesige Baustelle; wegen der Verlegung der Staatsstraße wurde das Wasser abgelassen. Im Gasthaus „Mein Dörf“ nahm die Gruppe das Mittagessen ein.

Am Nachmittag besuchten wir Müstair in der Schweiz, wo wir das Benediktinerinnen Kloster St. Johann besichtigen konnten. Seit 1983 gehört es zum Weltkulturerbe der UNESCO. Der Legende nach geriet Karl der Große in einen Schneesturm und als Dank soll er das Kloster gegründet haben. Die Klosterkirche birgt den weltweit größten und besterhaltenen Freskenzyklus aus dem Frühmittelalter, ebenso steht dort die älteste Monumentalstatue von Karl dem Großen. Im Klostermuseum erhielten wir Einblicke in das Leben der Nonnen, das aus Gebet, Arbeit und geistlichem Lesen bestand.

Am Sonntag stand die Besichtigung der Churburg auf dem Programm. Über Schluderns erhebt sich die hochmittelalterliche Burg, die zu den besterhaltenen und meistbesuchten Burgen unseres Landes

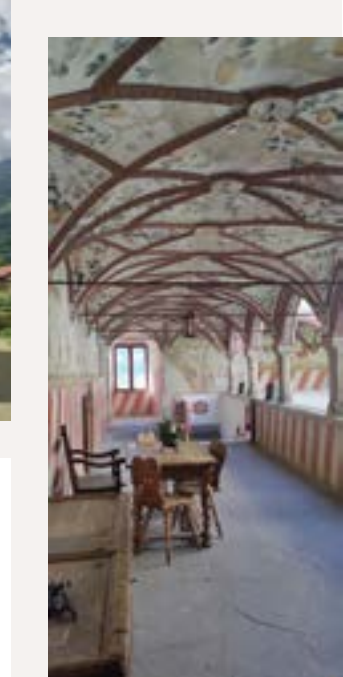


zählt und im Besitz der Grafen Trapp ist. Wir waren fasziniert vom schönen Arkadenhof, den prunkvollen Räumlichkeiten mit vielen sehenswerten Kostbarkeiten, wie das Jakobszimmer, der Matscher Saal und die romanische Kapelle. Die Rüstkammer ist die größte private Sammlung dieser Art und enthält maßgefertigte Rüstungen der Schlossbesitzer, fast 50 Schwerter, Hieb- und Stichwaffen und Munition aus der Ritterzeit.

Zu Mittag hielten wir Einkehr im Burggasthaus Weißes Rössl im Zentrum von Schluderns. Da das Eisenbahnmuseum in Rabland auf der Strecke lag, ließen wir es uns nicht nehmen, auch dort noch Halt zu machen. Es ist die größte Modelleisenbahn-Anlage Italiens und mit 20.000 Stücken eine der größten Privatsammlungen von Modellzügen in Europa. Auf 1000 qm befinden sich ca. 800 m Gleis, 70 Züge und 7500 Figuren.

Gegen Abend kehrten wir nach Pfalzen zurück, glücklich und müde, jedoch dankbar für die erlebnisreiche Reise. Ein großer Dank geht an Prenner Heini und Grünbacher Franz für die Organisation der großartigen Frühlingsreise.

KVV-Ortsgruppe



volles.risiko

Spielenachmittag der Minis Pfalzen

Am 20. April mussten sich die Minis von Pfalzen entscheiden, ob sie den sicheren Weg gehen wollen oder eher den riskanteren wählen.

Bei verschiedenen spannenden Spielen, lustigen Fragen und kniffligen Aufgaben konnten sich die Kleingruppen messen und Punkte sammeln. Am Ende des lustigen Nachmittags wartete noch eine kleine Stärkung auf die Ministranten von Pfalzen.

Organisiert wurde der Nachmittag von den Ministranten-Leitern und dem Jugenddienst Dekanat Bruneck.



*Spielenachmittag Pfalzen
Foto: Jugenddienst*



Weil Freude machen Freude macht!

Auch dieses Jahr unterstützten die Pfälzer Ministranten wieder die Aktion „Osterfreude. im.Glas“ vom Jugenddienst Bruneck. Zwanzig fleißige Ministranten trafen sich im Widum in Pfalzen, um gemeinsam für die Aktion bunte Osterkörbchen zu basteln. Mit viel Engagement und Kreativität wurde geschnippelt, geklebt und dekoriert. So entstanden für die Bewohner der Wohn- und Pflegeheime im Mittleren Pustertal sowie alleinstehende Personen in Pfalzen tolle Unikate. Jedes der Körbchen wurde individuell dekoriert und mit Schokolade und bemalten Eiern geschmückt. In liebevoller Arbeit wurden so hundert kleine Kunstwerke geschaffen und pünktlich zum Osterfest verteilt. Bei der Übergabe waren die Bewohner sichtlich gerührt von der netten Geste und freuten sich über die Aufmerksamkeit der Kinder. Somit können wir auch heuer wieder sagen, dass Freude machen Freude macht!



Kirchenrechnung 2023

Ordentliche und außerordentliche Einnahmen und Ausgaben

EINNAHMEN	
Gewöhnliche Opfersammlungen	13.080,40
Opfersammlungen bei Beerdigungen, Opferstock, gewöhnliche Spenden	9.407,83
Zweckgebundene Sammlungen für Kirchenheizung	5.264,63
Hochzeiten St. Valentin - Mieten	1.131,81
Pachtzins/Mieten (Gründe, Wohnungen)	42.602,70
Andere Einnahmen (Kond.spesen, Rückvergütungen GIS, Corona-Hilfe usw.)	4.186,35
Gebühren für Grabkonzessionen und Grabnischen	13.840,00
Ordentl. Jahresbeitrag der Gemeinde	3.500,00
Ordentl. Beitrag RAIKA	1.000,00
<i>Zu verschicken:</i>	
- Sternsinger 2023	18.541,50
- Adventopfer, Fastenopfer, Missionsso., Christophorus, Caritas usw.	8.987,30
SUMME EINNAHMEN	121.542,52

AUSGABEN	
Beitrag Unterhalt des Klerus	932,00
Honorare (Mesner, Ministranten, Chorleiter, Organistinnen, Musikkapelle)	15.143,69
Seelsorge und Kultus (Messwein, Hostien Kerzen,...): PGR, Pfarrblatt, Pfarrsender, Büro	1.635,72
Friedhofspflege	2.808,67
Feiern und Geschenke, andere Ausgaben	8.842,40
Wartungsspesen f. Anlagen und Geräte und mobilen Entrichtungen	13.974,50
Beteiligung Haushaltsspesen	
Widum Kiens	4.434,61
Heizung Widum + Pfarrräume + Kirche	13.168,64
Telefon, Internet, Strom	
Pfarrbüro und Widum	1.371,69
Strom Pfarrkirche	3.044,47
Strom für Filialkirchen	1.103,16
Ord. Instandhaltung Kirchen, Kapellen, Widum, Anlagen usw.	11.858,52
Müllabfuhr, Wasser, Abwasser	1.216,81
Diözesanabgaben, Steuererklärung, GIS,...	12.631,31
Registergebühren, Stempelsteuer, Kontoführung usw.	230,25
Versicherungen	3.353,48
Jugenddienst – Dekanat Bruneck	2.835,46
<i>Sternsinger verschickt</i>	
	18.541,50
<i>Opfersammlungen verschickt: Adventopfer Missionsso., Christophorus, Caritas</i>	
	9.337,27
SUMME ORDENTLICHE AUSGABEN	126.464,15

Grundschulsporttag

Auch heuer wurde wieder der traditionelle Grundschulsporttag vom ASV Issing am Mehrzweckspielplatz von Issing durchgeführt. Bei gewohnt herrlichem Frühjahrswetter wurden die Sieger in verschiedenen Disziplinen ermittelt. Auf diesem Weg möchte sich der Sportverein Issing nochmals bei der Gemeindeverwaltung und bei der Raiffeisenkasse Pfalzen für die Bereitstellung der Verpflegung und der Medaillen bedanken. Hier einige Schnappschüsse vom gelungenen Tag.



Bäuerinnen

ERLÖS DER KRÄUTERSTRÄUSSCHEN 2023

Durch den aufgerundeten Erlös der Kräutersträußchen letzten Jahres konnten wir die Summe von 1.000€ jetzt einer jungen Familie spenden. Nicht jeder hat es immer leicht und nicht immer läuft alles nach Plan im Leben. Umso schöner ist es, wenn man mit einer kleinen Geste eine Freude machen kann.



TIRTLAN ZUM MITNEHMEN

Am 16. März 2024 hatten wir unseren „Tirschtlsomsta“, um unsere Vereinskasse wieder etwas aufzufüllen. Viele Bürger/innen folgten der Einladung.

Ein großes Vergeltsgott an alle, die uns dabei geholfen und unterstützt haben.

MAIANDACHT

Am Pfingstmontag, den 20. Mai 2024 folgten ca. 40 Bürger/innen der Einladung zur alljährlichen Maiandacht der Bäuerinnen. Sie wurde heuer beim Widum Stöckl abgehalten. Anschließend wurde bei selbst gebackenen Köstlichkeiten der Bäuerinnen noch ein wenig verweilt.



Wir von der **Chronikgruppe** ersuchen alle Vereine und Verbände um Mithilfe. Schickt uns bitte Berichte und Fotos von Tätigkeiten, Veranstaltungen und Ereignissen, sowie die Protokolle der Jahreshauptversammlungen an folgende E-Mail-Adresse:

CHRONIK@BA-PFALZEN.IT

Vielen herzlichen Dank für eure wertvolle Mitarbeit!

Die Chronikgruppe

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Ein Leben für die Feuerwehr

Franz Lechner war nahezu ein halbes Jahrhundert lang im Dienst der Feuerwehr Issing tätig und hat nach diesem Spruch gehandelt. Er hat Menschen und Tiere gerettet, Gebäude, Dörfer und Kulturlandschaft geschützt.

Franz war aktiver Feuerwehrmann von 1977 bis 2024, seit Februar 2024 ist er unterstützendes Mitglied. Er ist immer zur Stelle, wenn er gebraucht wird:

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- freiwillig und unentgeltlich

Diesen Dienst so vorbildlich für das Allgemeinwohl zu leisten verdient Respekt und Anerkennung. So hat Franz für seinen hervorragenden ehrenamtli-



chen Einsatz und für die langjährige Dienstzeit besondere Ehrungen erhalten:

- Verdienstkreuz in Bronze - 1992
- Verdienstkreuz in Silber - 2002
- Verdienstkreuz für Vizekommandant in Silber - 2016
- Verdienstkreuz in Gold - 2017
- Verdienstkreuz für Vizekommandant in Gold - 2021

Besonders hervorzuheben ist auch sein unermüdliches Bemühen für die Feuerwehr Issing als Gruppe und Verein. Franz setzt sich ein für Kameradschaft und Gemeinschaft, er kümmert sich um Gerätschaft und Fuhrpark und sorgt für Ordnung in der Halle. Franz ist mit Herzblut bei der Feuerwehr. Seit Februar ist er Mitglied 65+ und wird sich weiterhin mit Rat und Tat für die Feuerwehr Issing und für die Mitmenschen engagieren.

EINIGE FRAGEN AN FRANZ

Was hat dich als 18-Jähriger dazu bewogen zur Feuerwehr zu gehen?

Franz: Damals war das üblich, dass man als Bursche bei der Feuerwehr war. Ja, es war eine Ehre und man hat darauf gewartet, dass der Kommandant zum Fragen kam. Und so war es. Kommandant war damals Josef Baumgartner.

Mit welchen Gedanken startest du, wenn die Sirene heult?

Franz: „Wo fahlt’s? Wo fahlt’s?“ Mit Pieps Gerät und Handy wird man heutzutage schnell und genau informiert. Früher war die Alarmierung schwieriger und zeitaufwändiger, es gab nur Fax und Haustelefon.



Franz beim Einsatz in der Emilia Romagna (Mai 2023)



Beim Reinigen des Issinger Weihers



Paul's Stoffe des Paul Hithaler
Sichelburg Str. 26
39030 Pflzen/Südtirol

Tel. +39 0474 528 171
Mobil +39 335 6944420



BAUMGARTNER
haustechnik

Tel. 0474 565049, MARC 335 832 5299, MARTIN 335 832 5300, info@haustechnik.bz
HANDWERKERZONE 38, I-39030 KIENS/EHRENBURG



**HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN . STAUBSAUGANLAGEN . SOLARANLAGEN
GASANLAGE . WÄRMEPUMPEN . KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN**

Als Feuerwehrmann bist du bei Einsätzen manchmal großen Gefahren ausgesetzt, bei denen du selbst Leben und Gesundheit riskierst.

Franz: Ja, Unwetter sind ein großes Risiko für die Einsatzkräfte. Wir haben das beim Sturmtief Vaia Ende Oktober 2018 erlebt und beim Unwetter 2019 im November, wo es den verheerenden Schneedruck gab. Einen ungewöhnlichen Brandeinsatz gab es auch im Februar 2016 beim Kindler in Hofern. Dort herrschten schwierige winterliche Verhältnisse.

Welcher war dein gefährlichster Einsatz?

Franz: Am 22. April 1996 brannte oberhalb von Gais der Wald. Das war ein großer Einsatz, er dauerte 3-4 Tage und war sehr gefährlich, da wir uns im steilen felsigen Gelände befanden.

Hat ein Feuerwehrmann Angst?

Franz: Nein! Aber großen Respekt! Vorsicht ist geboten.

Ist dir ein Einsatz besonders nahe gegangen?

Franz: Wir haben zum Glück keine schlimmen Einsätze auf der Straße. Im vergangenen Sommer gab es im Mai in der Emilia Romagna eine Unwetterkatastrophe. Ich war mit einem Hilfstrupp dort im Einsatz um bei den Aufräumarbeiten mitzuhelfen. Die Verwüstung durch Wasser und Schlamm ist unvorstellbar. Die Menschen dort haben mir sehr Leid getan.

Um den vielen Herausforderungen bei den Einsätzen und Proben gerecht zu werden, hast du zahlreiche Ausbildungen gemacht, welche?

Franz: Den verpflichtenden Grundlehrgang habe ich im Jahr 1979 gemacht. Zusätzlich absolvierte ich einige Spezialisierungen:

- Atemschutzlehrgang 1983,
- Gruppenkommandantenlehrgang 1984,
- Atemschutzwartelehrgang 1991,
- Gefährliche-Stoffe-Lehrgang 1996.

Du hast als Gruppenkommandant und als Kommandant Stellvertreter große Verantwortung übernommen. Wann war das?

Franz: Gruppenkommandant war ich von 1980 bis 1991. Dann übernahm ich den Posten als Vizekommandant von 1991 bis 2005 und von 2015 bis 2024. Ich habe gerne Verantwortung übernommen. Es war mir ein Anliegen, Jugendliche zu motivieren, zur Feuerwehr zu gehen. Mein Motto aber war: Eintritt und Austritt sind freiwillig, ansonsten sind die Regeln einzuhalten! So wusste jeder, wie er dran war.

Bei der Feuerwehr wird nicht nur zu Einsätzen ausgerückt, es gibt im Frühjahr und im Herbst zahlreiche Proben. An wie vielen Proben, grob geschätzt, hast du in deinen 47 Jahren als Feuerwehrmann teilgenommen?

Franz: Proben sind wichtig. Ich habe nicht oft gefehlt. So denke ich, dass ich an die 950 Proben oder auch mehr mitgemacht habe.

.....
DANKE UND ALLES GUTE, FRANZ!

Die Freiwillige Feuerwehr Issing spricht Lechner Franz ein großes Vergelt's Gott für die vielen Jahre Dienst als Feuerwehrmann, Gruppenkommandant und Kommandant Stellvertreter aus. Danke für deinen wertvollen, ehrenamtlichen und pflichtbewussten Dienst zum Wohle der Mitmenschen!



Ehrung bei der Vollversammlung 2024

123. Jahreshauptversammlung FF Pfalzen

*Insgesamt 57 Einsätze und 2570 Stunden im Einsatz für den Nächsten
Es gab viele Ehrungen, Angelobungen und Danksagungen*

Am Samstag, 20. Februar, fand im Gerätehaus der Feuerwehr Pfalzen die 123. Jahreshauptversammlung statt. Kommandant Mairvongraßpeinten Benjamin begrüßte neben allen Wehrmännern, der Jugendfeuerwehr, den Ehrenmitgliedern und Wehrmännern außer Dienst, auch Bürgermeister Tinkhauser Roland, den gesamten Ausschuss der Gemeinde Pfalzen, Abschnittsinspektor Schneider Meinhard und RAIKA-Vertreter Nöckler Walter.



*Die neu angelobten Wehrmänner
Mairunteregger René und Nöckler Fabian*

EINSATZSTATISTIK

Im Jahr 2023 rückte die Pfalzner Feuerwehr zu 57 Einsätzen aus, davon vier Brandeinsätze, 47 technische Einsätze, fünf Fehlalarme und ein Gefahrgutunfall. In Erinnerung bleibt der Brand beim Bergila in Issing, sowie der Gefahrguteinsatz in Rein in Taufers, bei dem die Gefahrgutgruppe Pfalzen, gemeinsam mit den Gefahrgutwehren Bruneck und Toblach, der Einsatz abgearbeitet wurde. Besonders hervorzuheben ist, dass fünf Wehrmänner über eine Woche lang im Katastrophengebiet in der Emilia-Romagna Hilfe geleistet haben.



v.l.n.r.: Bürgermeister Tinkhauser Roland, Abschnittsinspektor Schneider Meinhard, Ehrenmitglied Mairvongraßpeinten Paul, Kommandant Mairvongraßpeinten Benjamin

Insgesamt wurden von den Wehrmännern, welche auch bei zahlreichen Schulungen, Ausbildungen und sonstigen Ordnungsdiensten teilnahmen, über 2570 Arbeitsstunden verrichtet.

TÄTIGKEITEN

Neben den Einsätzen gab es auch weitere Tätigkeiten, an denen sowohl die Feuerwehr als auch die Jugendfeuerwehr beteiligt waren. Besonders der Blaulichttag am 27. Mai war ein voller Erfolg. Ebenfalls wurde, in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein, die Pflzna Weihnacht organisiert.

ANGELOBUNG VON ZWEI NEUEN KAMERADEN

Die Wehrmänner Mairunteregger René und Nöckler Fabian wurden angelobt und im Kreis der Feuerwehr willkommen geheißen.

EHRUNGEN

Zu einem besonderen Tagesordnungspunkt gehörten wie immer die Ehrungen:

Kamerad Althuber Thomas wurde für seine 15-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr mit dem Verdienstkreuz in Bronze ausgezeichnet. Auer Andreas hat das Verdienstkreuz in Silber für 25 Jahre bei der Feuerwehr erhalten.

Gatterer Siegfried wurde die Einladung zum Bezirkstag überreicht, bei welchem ihm das Verdienstkreuz in Gold verliehen wird.

Zudem wurde Mairvongraßpeinten Paul für seine

langjährige Engagiertheit in der Feuerwehr, darunter 15 Jahre als Kommandant und fünf Jahre als Kommandant-Stellvertreter, die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

GRÜSSWORTE DER EHRENGÄSTE

Zunächst richtete Bürgermeister Tinkhauser Roland seine Worte an die Versammlung. Er dankte der gesamten Wehr für ihre nicht für selbstverständlich zu haltende Arbeit. Er unterstrich das gute Verhältnis zwischen Gemeindeverwaltung und Feuerwehr. Abschnittsinspektor Schneider Meinhard überbrachte die Grußworte des Bezirkes. Auch er lobte die geleistete Arbeit der Wehr und die gute Zusammenarbeit zwischen dem Bezirk und der Freiwilli-

gen Feuerwehr Pfalzen. Besonders betonte er die vielen besuchten Feuerwehrkurse.

Anschließend wendete sich Nöckler Walter, Vorstandsmitglied der Raika Bruneck, an die Versammlung und dankte ebenfalls für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Als Abschluss sprach Kommandant Mairvongraßpeinten Benjamin den gesamten Wehrmännern für Ihre Arbeit und Einsatzbereitschaft großen Dank aus. Auch bedankte er sich bei den Familien der Feuerwehrmänner, beim gesamten Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Pfalzen, bei der Gemeindeverwaltung, der Fraktion, der RAIKA und beim Bezirks- & Landesverband.

Freiwillige Feuerwehr Pfalzen

Feuerwehrtag an der Grundschule

Am Freitag, den 24. Mai, fand in der Grundschule Pfalzen der alljährliche Feuerwehrtag statt. An diesem Tag wurde eine Evakuierungsübung abgehalten, bei der ein Brand im Treppenhaus der Fluchtreppe simuliert wurde.

Nachdem der Feueralarm ausgelöst wurde, verließen die Schüler:innen und Lehrpersonen umgehend das Gebäude. Draußen wurde ein Appell durchgeführt, um zu prüfen, ob alle evakuiert sind. Dabei wurde festgestellt, dass 28 Kinder und 3 Lehrpersonen fehlten.

Mit Atemschutz ausgerüstet machten sich die Wehrmänner auf den Weg ins Gebäude, um die Vermissten zu suchen und den angenommenen Brand zu löschen. Es dauerte nicht lange bis alle wohlauf lokalisiert und zu einem Fenster begleitet wurden. Von dort aus konnten sie dann über die Drehleiter der Feuerwehr Terenten gerettet werden. Zeitgleich wurde der Brand ausfindig gemacht und gelöscht. Ein großes Danke gilt allen Kindern, Lehrpersonen, der Schulleitung, sowie den Wehrmännern und der Feuerwehr Terenten, für das Abhalten der gelungenen Evakuierungsübung.

Plankensteiner Daniel - FF Pfalzen



Gemeinschaftsübung

Jugendfeuerwehr und Weißes Kreuz Jugend

Am Samstag, den 25. Mai, wurde vom Weißen Kreuz der 24 Stunden Dienst für die Jugend des Rettungsvereins abgehalten. Auch die Jugendfeuerwehr von Pfalzen hatte die Möglichkeit bei einer realitätsnahen Übung dabei zu sein. Dabei wurde ein Verkehrsunfall Motorrad gegen PKW mit 2 verletzten Personen angenommen. Eine Person wurde unter dem PKW eingeklemmt und musste mittels Hebekissen befreit werden. Die zweite Person erlitt Verletzungen, welche durch die Jugend des Rettungsdienstes, mit tatkräftiger Unterstützung unserer Jugendwehrmänner, erstversorgt wurde. Der Einsatz konnte professionell und sauber abgearbeitet werden.

Ein Kompliment an alle Jugendwehrmänner und ein großer Dank an die Weiß-Kreuz- Jugend.

Plankensteiner Daniel - FF Pfalzen



Neuer Ausschuss beim Gemischten Chor Pfalzen



Der neue Ausschuss des Gemischten Chores (von links): Evi Oberjakober Del Frari, Manuela Hainz, Chorleiter Markus Federer, Obfrau Renate Unterhuber Hainz, Karl Tschurtschenthaler und Bernadette Hainz

Im Rahmen der Jahresversammlung am 1. Februar hat der Gemischte Chor Pfalzen seinen Ausschuss für die kommenden drei Jahre gewählt. In der dar-

auffolgenden ersten Sitzung wurden die Aufgaben verteilt. Renate Unterhuber Hainz bleibt Obfrau. Ihr zur Seite steht Karl Tschurtschenthaler als stell-

vertretender Obmann und Schriftführer. Bernadette Hainz behält das Amt der Kassierin. Beiräte sind Manuela Hainz und Evi Oberjakober Del Frari. Festes Mitglied im Ausschuss ist Chorleiter Markus Federer.

Für den neuen Ausschuss nicht mehr der Wahl gestellt hatten sich Franz Freiberger und Barbara Reichegger Bachmann. Ihnen gebührt großer Dank für ihre langjährige Mitarbeit. Alles Gute dem neuen Ausschuss für seine künftigen Aufgaben!

Musikkapelle Pfalzen

ZWISCHEN URAUFFÜHRUNG UND SOLISTENPARADE – MUTTERTAGSKONZERT IN PFALZEN MIT SCHWUNG!

Das war das Motto des Muttertagskonzerts der MK Pfalzen am 12. Mai und so lautete auch der Titel des Eröffnungswerks, wenn auch auf Englisch: „Panache!“. Dieses Werk leitete einen vergnüglichen Konzertabend im voll besetzten Vereinssaal von Pfalzen ein. Die 52 aktiven Musikantinnen und Musikanten der Kapelle mit dem Obmann Georg Seeber an der Spitze erzählten dann mit „A Filvar Story“ die bewegte Geschichte eines portugiesischen Orchesters in wuchtigen Klängen und zarten Farben. Anschließend konnte Kapellmeister Matthias Willeit – er führte durch den Abend – eine seltene Gelegenheit ankündigen: Die Uraufführung von „Dynamic Drive“ des Rittner Komponisten Gerd Kofler – ein Werk voller Spannung, das die Musikantinnen und Musikanten hörbar gern spielten. Gewiss ein Höhepunkt des Abends, und besonders erfreulich war, dass der Komponist selbst anwesend war. Er wurde von Publikum und Bläsern mit anhaltendem Applaus gefeiert. Viel Applaus erhielten dann auch sechs Musikantinnen und Musikanten mit einem runden Jubiläum: Samuel Gatterer ist seit 15 Jahren Mitglied des Vereins, Sabine Gartner, Markus Unterweger und Thomas Knapp seit 25 Jahren und Martin Gartner sowie Anton Hinteregger bereits seit 4 Jahrzehnten. Neben den Auszeichnungen durch den Verband Südtiroler Musikkapellen dankte die MK Pfalzen den Geehrten auch mit dem Marsch „Alte Kameraden“. Neue Kameraden wurden erfreulicherweise auch heuer wieder in den Verein aufgenommen: Miriam Gasser (Querflöte), Maximilian Trojer (Altsaxophon) und Helga Hilber (Klarinette),



sowie die Marketenderinnen Ilvy Baumgartner, Natalie Mair und Petra Oberparleiter. Großen Anklang fanden die vielen Solisten im 2. Teil des Konzerts: Hannes Gartner brillierte an der Trompete bei „Introduction & modern beat“, das Klarinettenregister ließ bei „Clarinets to the fore“ die Finger fliegen, und Manuel Gatterer bot bei den Variationen zu „Großvaters Uhr“ feinfühlig Tenorhornklänge – das Publikum war begeistert. Eine ganze Reihe von Solisten schlossen das offizielle Programm mit der vor Lebensfreude sprühenden „South Rampart Street Parade“ ab. Dann war es Zeit für die erste Zugabe, für die der Kapellmeister den Taktstock an Carolin

Mölgg übergab – die Dirigentin in Ausbildung hatte damit ihren ersten Auftritt mit der Musikkapelle Pfalzen und durfte sich über viel Applaus freuen. Der „Rausschmeißer“ des Abends war am Ende ein Klassiker: beim „Radetzky-Marsch“ beteiligte sich der ganze Saal, und damit gingen die Lichter an und die Aftershowparty am Buffet los, bei der besonders der Komponist Gerd Kofler im Mittelpunkt des Interesses stand. Übrigens war das 30. gleichzeitig das letzte Muttertagskonzert: In den nächsten Jahren wird die Musikkapelle Pfalzen bereits früher im Jahr, in der ersten Märzhälfte, zu ihrem Hauptkonzert einladen.



DANK AN DIE RAIFFEISENKASSE PFALZEN

Bereits seit längerem strebte die Musikkapelle Pfalzen den Ankauf zwei neuer Kupferkesselpauken an, da die bereits vorhandenen Pauken schon seit 40 Jahren im Einsatz waren.

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Raiffeisenkasse Bruneck konnten vor Kurzem diese Instrumente gekauft werden.

Den Vertretern der Raiffeisenkasse, Verwaltungsratsmitglied Klara Oberlechner, ihrem Vorgänger Walter Nöckler und dem Filialleiter der Raiffeisenkasse Pfalzen Gert Urthaler wurde offiziell beim Frühjahrskonzert gedankt, bei dem die Pauken zum ersten Mal vor großem Publikum bespielt wurden.

VORSCHAU: KONZERTE DER MK PFALZEN

- Freitag, 19. Juli - 20 Uhr: Abendkonzert am Pavillon
- Sonntag, 28. Juli - 20 Uhr: Abendkonzert am Pavillon
- Samstag/Sonntag, 03. - 04. August: Musikfest „Blasmusik in Bestform“ am Pavillon
- Mittwoch, 14. August - 20.30 Uhr: Ferragosto-Konzert am Pavillon
- Sonntag, 18. August - 15 Uhr: Konzert am Kirchtag in Issing
- Sonntag, 08. September - ca. 10.30 Uhr: Fröh-schoppen am Pavillon
- Sonntag, 20. Oktober: Konzert am Kirchtag Pfalzen

Gründung der SBB Ortsgruppe Pfalzen

Am 3. Dezember 2023 fanden die Wahlen des neuen Ortsbauernrates statt. Der neue Ausschuss bildet sich aus sechs Bauernvertretern, welche in Zusammenarbeit mit den Rechtsmitgliedern der Bäuerinnenorganisation, der Bauernjugend und der bäuerlichen Seniorenvereinigung, die Lage des Bauernstandes in wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und politischer Hinsicht stärkt und vertritt.

Der Ausschuss hat das Ziel, den Bauernstand und die eigenen Mitglieder bei Behörden, Gewerkschaften und wirtschaftlichen Organisationen zu vertreten. Die erste schriftliche Erwähnung der Ortsgruppe geht bis ins Jahr 1962 zurück.

Die SBB Ortsgruppe Pfalzen wurde am 19. Jänner 2024 beim Jochele vom neu gewählten Ausschuss neu gegründet. Grund für die Neugründung war der Umstand, dass die Ortsgruppe über keine eigene Steuernummer verfügte. Somit war der richtige Schritt eine Neugründung, um in Zukunft überall rechtlich in Ordnung zu sein.

Zu den zukünftigen Aufgaben wird vor allem die Imagepflege der landwirtschaftlichen Tätigkeit

zählen. Die Medien warten nur auf Schlagzeilen zu Themen wie Gülle, Pflanzenschutzmittel und Tierschutz. Dabei gerät der fachliche Aspekt oftmals in den Hintergrund.

Die eigentlichen Grundprinzipien unserer Landwirtschaft, wie die umweltgerechte und nachhaltige Produktion von qualitativ hochwertigen Lebensmitteln und dem unverzichtbaren Beitrag der Bäuerinnen und Bauern zum Erhalt von leistungsfähigen und wirtschaftlich attraktiven ländlichen Regionen, werden nur selten erwähnt. Des Weiteren nehmen die Bauernfamilien eine Schlüsselrolle im Klimaschutz ein und leisten einen enormen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität und der facettenreichen Kulturlandschaft.

Wir sollten gemeinsam positiv in die Zukunft blicken und uns darüber freuen, dass sich nach wie vor begeisterte Junglandwirte finden, welche die traditionsbewussten landwirtschaftlichen Betriebe ihrer Vorfahren weiter bewirtschaften und uns eine lebenswerte Kulturlandschaft erhalten, wovon wir alle profitieren.



*Ausschussmitglieder und deren Positionen von links nach rechts:
Hubert Ausserhofer - Vizeobmann, Daniel Graf - Schriftführer, Mair Florian - Obmann, Jakob Aichner - Obmann Bauernjugend, Manfred Baumgartner - Ausschussmitglied, Petra Oberjakober - Kassierin, Johann Hinteregger - Obmann des bäuerlichen Seniorenvereins, Walter Hainz - kooptiertes Ausschussmitglied und Bezirksvizeobmann, Melanie Mair - Obfrau der Bäuerinnenorganisation (im Foto abwesend).*

SBB Senioren

Im letzten Jahr haben wir einige schöne Ausflüge mit unseren Mitgliedern gemacht:

Wir fuhren am 17. März 2023 mit 22 Personen nach Gargazon in die Orchideenwelt. Die vielen verschiedenen und wunderbaren Orchideenarten, sowie die Tiere, z.B. die Fische im Teich oder die Papageien, die man mit der Hand füttern durfte, haben uns allen sehr gut gefallen. Nach der Besichtigung haben wir im hauseigenen Restaurant sehr gut zu Mittag gegessen. Am Nachmittag haben wir uns gut gelaunt wieder auf den Heimweg gemacht.

Am Donnerstag, den 1. Juni 2023, sind wir mit 26 Personen, aufgeteilt auf 3 Kleinbusse (herzlichen Dank an den Pfälzner Sportverein, der uns diese zur Verfügung gestellt hat) nach Maria Weißenstein gefahren. Mit dabei war auch Neupriester H. Maximilian, der eine feierliche Messe gehalten hat und einem jeden von uns den Primizsegen erteilt hat. H. Maximilian ist ein sehr geselliger und lustiger Neupriester, der sich mit Jung und Alt sehr gut versteht. Auf der Heimfahrt haben wir am Kalterer See Halt gemacht, um etwas zu essen. Nach dem Essen konnte jeder zum See spazieren oder gemütlich „a Kartale“ machen.

Am 15. September 2023 hatten wir unseren traditionellen Almtag. Wir fuhren bis Kasern und gingen den Stationenweg bis nach Hl. Geist. Dort hatten wir eine kurze Andacht, die von Winding Theresia gestaltet wurde. Anschließend sind wir noch ca. 20 min. bis zur Adlerhütte gewandert, wo wir uns das Mittagessen schmecken ließen. Am Nachmittag sind wir frohgelaut und dankbar nach Hause gefahren.

Am 28. Dezember 2023 fand unsere Weihnachtsfeier im FF-Versammlungsraum statt. Für eine weihnachtliche Stimmung sorgten dabei Theresia und ihre Enkel mit Flötenmusik, sowie Gasser August mit besinnlichen Texten. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab Kürbis- und Gu-

laschsuppe und anschließend Kekse, Nüsse und Mandarinen. Nach einem netten und unterhaltsamen Nachmittag verabschiedeten sich die ersten Seniorinnen und Senioren, die „Korschta“ blieben noch etwas länger.





PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU

decordesign - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poembacher.net info@poembacher.net

Sehr guter Ausbildungsplatz für Maschinenbaumechaniker - jetzt bewerben!

Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Bereits zum 12. Mal organisierte die SK Pfalzen im November 2023 die alljährliche Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Es wurde wieder fleißig um die Wette geschossen. Jung und Alt konnten sich in verschiedenen Kategorien messen und ihr Geschick im Umgang mit dem Luftgewehr beweisen. Über den Titel des Dorfmeisters freute sich heuer Martina Walcher. Den Sieg in der Mannschaftswertung sicherten sich wieder die Schützen. Die Kompanie konnte sich über einen großen Andrang an Interessierten freuen und hofft auch im nächsten Jahr auf eine große Teilnehmerzahl.

Ein großer Dank gilt wie immer unseren zahlreichen Sponsoren und Helfern.

Im Folgenden die Gewinner der jeweiligen Kategorien:

Tiefschuss und Dorfmeister

1. Walcher Martina
2. Freiburger Simon
3. Hilber Maximilian

Jugendliche

1. Valentin Jakob
2. Hilber Lukas
3. Leitner Damian

Gäste

1. Grunser Helmuth
2. Unterpertinger Roland
3. Unterhuber Martin

Herren

1. Brunner Christian
2. Lerchner Elmar
3. Oberhammer Erwin

Zöglinge

1. Weidacher Alex
2. Oberjakober Marie
3. Leitner Tobias

Senioren

1. Reichegger Konrad
2. Wachtler Robert
3. Plangger Franz

Damen

1. Dorigo Martina
2. Unterpertinger Sonja
3. Zingerle Renate



Andreas Hofer Gedenkfeier

Mit anschließender Vollversammlung

Am Sonntag, den 18.02.2024 nahm unsere Kompanie wieder an der alljährlichen Andreas Hofer-Gedenkfeier teil.

Die Kompanie traf sich am Morgen am Gemeindeplatz und marschierte gemeinsam zur Pfarrkirche, anschließend beteiligte man sich am Gottesdienst und der Gedenkfeier im Friedhof.

In Gedenken an die gefallenen Kameraden feuerte die Kompanie eine Ehrensalve ab. Anschließend erfolgte die Kranzniederlegung, begleitet von der Weise „Der gute Kamerad“.

Ebenfalls an der Zeremonie nahm Senator Dr. Durnwalder Meinhard teil. In seiner Gedenkrede würdigte er Andreas Hofer und seine Mitstreiter und unterstrich ihren Verdienst am Erhalt unserer Heimat und der Südtiroler Kultur.

Er appellierte darüber nachzudenken, wie es heute um unsere Heimat steht und was wir bereit sind für sie zu tun.

Denn Heimat ist dort, wo man sich aufgehoben fühlt, wo man gerne lebt, wo man respektiert und respektiert wird, wo man zusammen mit anderen Gemeinschaft lebt. Dies sei in der heutigen Zeit wichtiger denn je.

Im Anschluss an den Festgottesdienst wurde im Gasthof Jochele die alljährliche Vollversammlung abgehalten.

Hauptmann Werner konnte die Kompanie, Bürgermeister Roland Tinkhauser, die Fahnenpatinnen Rosa Bachmann und Rosi Unterpertinger, Hochwürden Michael Bachmann sowie alle unterstützenden Mitglieder begrüßen.

Oberleutnant Erich Unterpertinger machte den Appell, Kassier Reinhard Valentin trug im Anschluss den Kassabericht vor.

Schriftführer Lukas Gasteiger berichtete wiederum über die abgehaltenen Tätigkeiten des Jahres 2023. Auf den Tätigkeitsbericht folgte die Vergabe der Langjährigkeitsabzeichen. Gleich drei Marketenderinnen hatten Grund zur Freude. Marlies und Johanna Lechner erhielten die Auszeichnung für 10 Jahre Treue zum Südtiroler Schützenwesen.



Marie Oberjakober hingegen konnte sich über das Abzeichen für 5 Jahre Mitgliedschaft in der Kompanie freuen.

Auch Stefan Lerchner hatte Grund zur Freude, im Zuge der Versammlung wurde ihm der Preis des Kompaniemeister im Luftgewehrschießen überreicht.

Inoffiziell konnte auch unserem Fähnrich Seppl Wachtler gratuliert werden, welcher nämlich sein 40. Dienstjubiläum als Fähnrich feierte.

Im Anschluss an die verschiedenen Ehrungen und Preisverteilungen überbrachten die Ehrengäste ihre Grußworte.

Bürgermeister Roland Tinkhauser übermittelte die

Grüße der Gemeinde und gratulierte der Kompanie zu den zahlreichen und erfolgreichen Tätigkeiten.

Er bedankte sich bei der Kompanie für die tatkräftige Unterstützung und für ihren Beitrag am Dorfleben.

Auch Pfarrer Michael überbrachte seine Grüße und bedankte sich bei der Kompanie für die gemeinsame Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Auch informierte er über seinen Wechsel nach Neustift und wünschte der Kompanie noch alles Gute für die Zukunft.

Abgeschlossen wurde die Vollversammlung mit einem dreifachen Schützenheil und einem gemeinsamen Mittagessen.

Sektion Kegeln

Saisonsrückblick 2023/24

Eine erfolgreiche Kegelsaison geht zu Ende: Wir gratulieren unserer 1. Herrenmannschaft zum Meistertitel in der A2-Klasse und zum Aufstieg in die Elite-Klasse A1. Glückwünsche gehen auch an die 3. Herrenmannschaft zum Meister in der Landesliga Ost und zum Sieg im Finale gegen den Meister der Landesliga West.

Für unsere Damen sah es hingegen in der Tabelle leider nicht so rosig aus. Doch Aufgeben ist keine Option – nächste Saison wird wieder weitergekämpft.



SSV Pfalzen Herren I - Aufstieg in die Elite-Klasse A

Noch bevor die Saison 2023/24 starten konnte, wurden im Juni 2023 Renovierungsarbeiten auf der Kegelbahn durchgeführt. Die Kegel, Kugeln, der Anlauf, die Schlagwände und der Teppichboden wurden ausgetauscht. Auch die Beleuchtung wurde ausgetauscht und vollständig auf LED umgestellt. Dank der fleißigen Helfer konnte viel in Eigenregie gemacht und das Ganze in kürzester Zeit und

kostensparend fertiggestellt werden. Im Anschluss ging auch schon das Training los, damit dann zu den Italienpokalspielen und zur anschließenden Meisterschaft alle wieder fit sind.

Alle Sportkeglerinnen und Sportkegler wurden heuer mit neuem Dress und Winterjacke eingekleidet. Ein Dank geht an die Sponsoren für deren Unter-

stützung: Elektro Gasser Johann, Outfit Bruneck und Jack Wolfskin Store Bruneck.

Im Oktober veranstalteten wir unseren Mitgliedertag. Wir fuhren gemeinsam ins Planetarium in Gummer, anschließend weiter ins Gasthaus Unteregger zum Mittagessen. Nachher machten einige eine kleine Wanderung, die anderen vergnügten sich bei einem gemütlichen „Watta“.

Wie immer in der Winterpause zwischen Hin- und Rückrunde fand die Bezirkseinzeln und -paarmeisterschaft statt. Diesmal wurde im selben Zeitraum auch das Sprintturnier als Staatsmeisterschaft in Bozen veranstaltet.

Am 08. Mai wurde die Mitgliederversammlung auf der Kegelbahn abgehalten, bei der der Bürgermeister Roland Tinkhauser anwesend war und der Sportvereinspräsident Martin Hitthaler sehr motivierende Worte für uns Kegler hatte. Am darauffolgenden Samstag wurde noch das traditionelle Watt- und

Kegelturnier als Saisonsabschluss veranstaltet.

Die Ausschussmitglieder bedanken sich recht herzlich bei allen für die gute Zusammenarbeit!



Ausflug ins Planetarium in Gummer

Das sind die wichtigsten Ergebnisse der Saison 2023/24:

ITALIENPOKALSPIELE IM

AUGUST UND SEPTEMBER 2023:

Zwei Damen- und zwei Herrenmannschaften nahmen an den Italienpokalspielen vor Beginn der Meisterschaft teil. Leider schieden 3 Mannschaften bereits nach dem ersten Spiel aus. Dafür glänzte die 2. Herrenmannschaft umso mehr. Sie schafften es nämlich bis ins Finale, mussten sich dort in einer spannenden Partie ganz knapp geschlagen geben und belegten den 2. Platz.

BEZIRKSMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2023:

Auf unserer Kegelbahnanlage in Pfalzen wurde im vergangenen September die Bezirksmannschaftsmeisterschaft ausgetragen mit folgenden Ergebnissen unserer Gruppen:

Pfalzen Damen I - 2. Platz

Pfalzen Damen II - 5. Platz

Pfalzen Herren I - **1. Platz A-Klasse**

Pfalzen Herren II 2. Platz B-Klasse

Pfalzen Herren III Haundriesen - **1. Platz B-Klasse**

BEZIRKSEINZEL UND -PAARMEISTERSCHAFT

2023/24

Damen:

3. Platz Paarbewerb – Johanna Lanthaler und Sandra Lerchner

A+B Klasse:

1. Platz Einzel: Hannes Kaiser

2. Platz Einzel: Fabian Tschafeller

1. Platz Paarbewerb: Hannes Kaiser und Fabian Tschafeller

3. Platz Paarbewerb: Willi Oberparleiter und Robert Larcher

C Klasse und LL:

1. Platz Einzel: Josef Zwigl

1. Platz Paarbewerb: Josef Zwigl und Hermann Zwigl

3. Platz Paarbewerb: Karl Passler und Klaus Ploner

STAATSEINZELMEISTERSCHAFT SPRINT 2024:

Im Januar wurde in Bozen das Sprintturnier als Staatsmeisterschaft ausgetragen. Johanna Lanthaler, Josef Zwigl und Hermann Zwigl schieden bereits im Achtelfinale aus. Sandra Lerchner schaffte es bis ins Finale, musste sich jedoch im Sudden Victory ihrer Gegnerin Marion Thaler (ASKC Fugger Sterzing) geschlagen geben und belegte somit den 2. Rang.

ITALIENMEISTERSCHAFT 2023/24:

Pfalzen Damen I – 12. Platz A Klasse (Abstieg in die B-Klasse)

Pfalzen Damen II – 11. Platz B Ost Klasse

Pfalzen Herren I – **1. Platz A2 Ost Klasse** (Aufstieg in die A1-Klasse)

Pfalzen Herren II – 4. Platz B Ost Klasse

Pfalzen Herren III Haundriesen – **1. Platz Landesliga Ost und Gesamtsieger Landesliga**



Haundriesen - 1. Platz Landesliga Ost und Gesamtsieger Landesliga



Einzigartige Geschenksideen für jeden Anlass

LERCHNER
Fliesenleger

*Fliesen und Natursteine
 piastrelle e pietre naturali*



www.fliesenleger-lerchner.it

Fliesenleger . Piastrellista
LERCHNER KARL & CO OHG

In der Richtgrube 3, 39030 Pfalzen /Falzes

M +39 338 482 10 78

T/F +39 0474 528 421

info@fliesenleger-lerchner.it

www.fliesenleger-lerchner.it

Mwst./P.IVA 01675870214

Str.-Nr./Cod.Fisc L RCKRL65E11D484K



Ski Club Pfalzen

Der Ski Club Pfalzen besteht seit 1974 und betreut zurzeit 16 aktive Athleten der Rennserie VSS, davon 5 Mädchen und 11 Burschen. Der Skiclub Pfalzen setzt sich seit Jahren begeistert für den Kinder- und Jugendskisport ein. Unser Ziel ist es, Kinder in den unterschiedlichen Alters- und Leistungsstufen für den Skisport zu begeistern. Neben dem Training und der Teilnahme der Athleten an verschiedenen Rennen des FISU Rennkalenders, veranstaltet der Ski Club über Weihnachten auch einen Skikurs für skibegeisterte Kleinkinder beim Skilift in Pfalzen. Die meisten unserer ausgebildeten TrainerInnen

waren selbst aktive RennläuferInnen und können so Theorie und Praxis optimal an unsere Athleten weitergeben. Sie geben individuelles Feedback bei den einzelnen Trainingseinheiten, wichtige Infos bei den Lauf-Besichtigungen der Rennen und sorgen für die nötige Motivation am Start. In der Wintersaison 2023/24 konnten zahlreiche gute Ergebnisse erzielt werden und es haben sich sogar 2 Athleten für die Italienmeisterschaft qualifiziert.

Neben der sportlichen Weiterentwicklung unserer RennläuferInnen steht vor allem der Spaß ganz oben auf der Liste.



„Is (perfekte) Disaster Dinner“

Nach dem (perfekten) Gedächtnisverlust 2019 hat der Theaterverein Pfalzen im Februar 2024 die Verwechslungskomödie „Is (perfekte) Disaster Dinner“ von Marc Camoletti (deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani) aufgeführt.

Insgesamt standen die Schauspieler 7 Mal auf der Bühne und konnten das Publikum begeistern. Alt bewährte und neue Darsteller haben in einer intensiven Probenzeit das Stück eingelernt. Erstmals Regie geführt hat der Pfälzner Fabian Mutschlechner, der es verstanden hat, die Spieler gekonnt auf die Inszenierungen vorzubereiten und die verschiedenen Elemente von Regie, Licht, Technik, Schauspiel und Musik zusammenzuführen.

Viele Theaterbegeisterte haben das Stück verfolgt und mit viel Applaus die Arbeit der Akteure gewürdigt.

Neben den oben genannten Personen braucht es zum Gelingen einer Aufführung immer eine Menge fleißiger Helfer, angefangen von den Reservierungen, über Bühnenbau, Maske, Kostüm, Licht u.v.m. An dieser Stelle sei allen Helfern, den Sponsoren und allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass das Stück erfolgreich aufgeführt werden konnte, nochmals ein DANKE ausgesprochen.

Der Theaterverein Pfalzen



Öffentliche Bibliothek Pfalzen

Tel. 0474 529114, E-Mail: biblio@pfalzen.eu, Web: www.biblio.bz.it/pfalzen



ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER

Montag	9.00 – 12.00 Uhr 14.30 – 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	9.30 – 12.00 Uhr

Vom 17. Juni bis 21 Juni bleibt die Bibliothek wegen Sommerferien geschlossen. Ab 24. Juni gelten die Sommeröffnungszeiten.

Lesezwerge

Beliebte Treffen für Kleinkinder im Frühjahr: „Lesezwerge“ mit Ingeborg Ullrich Zingerle

Auch im Frühjahr dieses Jahres erfreuten sich die „Lesezwerge“ großer Beliebtheit bei Kleinkindern und ihren Begleitpersonen. Insgesamt fanden vier Lesungen mit Inge statt, bei denen gemeinsam gelesen, gesungen und gelacht wurde.

Die „Lesezwerge“ bieten eine gemütliche Umgebung, in der Kinder spielerisch an Bücher herangeführt werden und ihre Freude an Büchern entdecken können. Für alle Interessierten stehen im Herbst weitere Treffen der „Lesezwerge“ an. Die Termine für diese Veranstaltungen sind wie folgt:

04.09.2024

02.10.2024

06.11.2024

04.12.2024

Familien mit Kleinkindern sind herzlich eingeladen, an den Treffen teilzunehmen und gemeinsam die Welt der Bücher zu entdecken.

Lesezwerge Pfalzen
in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen
jeweils ab 09.00 Uhr

Eingeladen sind **alle Kinder ab 9 Monaten** mit ihren Eltern, Großeltern, Paten oder anderen Bezugspersonen

Leitung: Ingeborg Ullrich-Zingerle
Montessori-Pädagogin, Oleng

Termine Frühjahr 2024

- 07. Februar 2024
- 06. März 2024
- 03. April 2024
- 05. Juni 2024

Kinonachmittag

Am 23. März präsentierte die Bibliothek zum Weltwassertag den Dokumentarfilm „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“. Der Film, der die zentrale Rolle des Wassers für das Leben auf der Erde beleuchtet, zog eine große Zuschauermenge an und sorgte für eine volle Bibliothek.

Während des Nachmittags genossen die Kinder nicht nur den Film, sondern auch Popcorn und den „Gießkannensaft“ der Bibliothek. Die Veranstaltung bot eine unterhaltsame und lehrreiche Möglichkeit, die Bedeutung des Wassers zu erkunden und über Umweltschutz nachzudenken.



Buchpräsentation mit Susanne Hutter

„Der Triumph aus meinem Schicksal“

Am 9. April 2024 stellte Susanne Hutter, eine Wahlsüdtirolerin mit deutschen Wurzeln, ihr Buch „Der Triumph aus meinem Schicksal“ vor. In diesem Werk teilt sie ihre Erfahrungen als ehemalige Kompatientin und die Herausforderungen, denen sie sich bei ihrer Rückkehr ins Leben stellen musste. Im Alter von 30 Jahren erlitt Susanne Hutter eine Sepsis mit multiplem Organversagen, die sie in ein

6-wöchiges Koma versetzte. Obwohl sie das Trauma ohne körperliche Folgeschäden überlebte und ihr Körper genesen konnte, blieb ihre Seele verwundet zurück.

Mit großer Offenheit gewährte Susanne Hutter ihren Zuhörern Einblicke in ihren Lebensweg. Das Publikum zeigte reges Interesse und stellte zahlreiche Fragen zu ihrem Kampf und ihrer Bewältigung.



“Room with a view”

„Zimmer mit Aussicht“

Am 23. April wurde das Publikum in der Bibliothek Pfalzen von der Band „Room with a view - Zimmer mit Aussicht“ zu einer beeindruckenden musikalischen Reise eingeladen. Die Band, bestehend aus Monika Gruber (Gesang), Gabriel Neuert (Klavier und Gesang) und Rino Cavalli (Percussion), präsentierte einen vielseitigen Mix aus Liedern, der über sechs Jahrzehnte umspannte und sowohl Bekanntes als auch unbekanntes Schätze enthielt.

Das Repertoire reichte von den Beatles, Cat Stevens, Freddie Mercury, Fabrizio di Andrè bis hin zu Gianmaria Testa und Coldplay. Besonders beeindruckend war dabei nicht nur die Bandbreite der Auswahl, sondern auch die Art und Weise, wie die Musiker jedes Lied einleiteten. Vor jeder Gesangseinlage erzählten sie kurze Anekdoten und Hintergründe zur Entstehung der Lieder und präsentierten den Inhalt des Liedes auf Deutsch.

Das Publikum genoss die musikalische Performance und erhielt gleichzeitig einen Einblick in die Geschichten hinter den Liedern.



Sport und Bewegung als Medizin

Vortrag mit Dr. Daniel Neunhäuserer

Der gebürtige Olinger Daniel Neunhäuserer arbeitet seit 2012 in der Abteilung für Sport- und Bewegungsmedizin der Universität Padova, wo er auch seine medizinische Spezialisierung in Sport- und Bewegungsmedizin absolvierte.

Ebenso trug Daniel Neunhäuserer zur Gründung von “Exercise is Medicine Italy” bei. Ziel dieses Projekts ist es, körperliche Bewegung als Standard in der Patientenversorgung in den Gesundheitssystemen voranzutreiben.

Bei seinem Vortrag am 03. Mai in der Bibliothek sprach Daniel Neunhäuserer über die vielfältigen Vorteile von Sport und Bewegung für die Gesundheit. Er erläuterte, wie regelmäßige körperliche Aktivität als präventive und therapeutische Maßnahme gegen eine Vielzahl von chronischen Erkrankungen eingesetzt werden kann. Zudem wurden praktische Tipps und Strategien vorgestellt, wie man Bewegung



im Alltag integrieren kann, um die allgemeine Lebensqualität zu verbessern. Die Präsentation von aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Studienergebnisse untermauerten die positive Wirkung von Sport und Bewegung.

In einer digitalen Umfrage wurde die Fitness und das Herz-Kreislauf-Risiko der Gäste überprüft. Es stellte sich heraus, dass die Pfälznerinnen und Pfälzner sehr aktiv sind und Wert auf ihre Gesundheit legen. Daniel Neunhäuserer betonte die Wichtigkeit dieser Einstellung und ermutigte die Anwesenden, weiterhin Sport und Bewegung als Medizin zu nutzen und die positiven Effekte zu genießen, auch wenn dies manchmal bedeutet, den "inneren Schweinehund" zu besiegen.



Familienmitglied Smartphone

Am 8. Mai besuchte Markus Gröber, Sozialpädagoge des Schulsprengels II, die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse, um über das Thema „Smartphone“ zu sprechen. Dabei wurden Fragen nach dem Stellenwert des Smartphones in unserem Leben, den verwendeten Apps, den erlaubten Aktivitäten, dem Umgang mit geposteten Bildern und unerwünschten Inhalten diskutiert. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache, und Markus Gröber verstand es gut, mit ihnen zu interagieren. In einem Quiz wurde das Wissen der Kinder über den Umgang mit Smartphones getestet.

Doch nicht nur für die Kinder ist das erste Smartphone ein großer Schritt, auch die Eltern stehen vor Herausforderungen, wenn ihre Kinder den Wunsch nach einem eigenen Smartphone äußern.

Am 14. Mai 2024 hielt Markus Gröber einen interessanten Vortrag für Eltern und Interessierte über den Einfluss von Instagram, YouTube, Snapchat und Co. auf unser Leben.

Wir geben keinen Cent für die Nutzung der sozialen Netzwerke aus. Alles, was sie von uns haben möchten, sind Informationen darüber, wer wir sind und wie wir ticken. Ob das wirklich ein fairer Handel ist? Instagram & Co. verfügen über eine Fülle von Infor-



mationen, auch über unsere zukünftigen Kaufabsichten, selbst wenn wir uns dessen noch gar nicht bewusst sind. Wir erhalten auf uns zugeschnittene Informationen und beginnen, nur noch diese eine „unsere Wahrheit“ zu kennen. Manch einer mag denken, dass es nicht schlimm ist, wenn große Konzerne unsere Daten besitzen - schließlich haben wir nichts zu verbergen. Wo liegt also die Gefahr dieser sozialen Medien? Vor allem für unsere Kinder?

Es gibt Hinweise darauf, dass Jugendliche und Erwachsene umso eher depressive Symptome entwickeln, je mehr Zeit sie in sozialen Netzwerken verbringen. Zu den Faktoren, die als schädlich für die psychische Gesundheit angesehen werden, gehören das Gefühl der sozialen Isolation, wenn man in sozialen Netzwerken Ablehnung erfährt, Einsamkeit, wenn virtuelle Kontakte zunehmend persönliche Beziehungen ersetzen, und Cybermobbing. Der Vergleich der eigenen Person mit den oft idealisierten Darstellungen anderer Nutzer kann das Selbstwertgefühl stark beeinträchtigen und zu Niedergeschlagenheit führen.



Markus Gröbers zweiteilige Veranstaltungsreihe hatte das Ziel, sowohl Kinder als auch Eltern für die Herausforderungen und potenziellen Gefahren im Umgang mit sozialen Medien zu sensibilisieren. Es liegt an uns allen, eine gesunde und ausgewogene Nutzung dieser Technologien zu fördern, um das Wohlbefinden und die Sicherheit unserer Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten.

Liesmich - Leggimi

Am 23. April 2024, dem Welttag des Buches, startete die neue Sommerleseaktion „Liesmich-Leggimi“. Alle Leserinnen und Leser von 11 bis 99 Jahren können aus einer Bücherliste von 40 Büchern in deutscher und 40 in italienischer Sprache auswählen. Die Bücherliste umfasst Romane, Graphic-Novels und auch Sachbücher. Die Bücher gibt es auch in der Bibliothek Pfalzen.

Auf der Homepage liesmich.bz.it können sich alle Interessierten registrieren. Vom 23. April bis zum 30. September 2024 ist es dann möglich, zu den gelesenen Büchern eine Quizfrage zu beantworten oder einen Kommentar dazu abzugeben. Damit ist man dann auch schon im Lostopf für die 200 Sachpreise.

Die Buchauswahl wurde von einem Team aus Bibliothekarinnen und Bibliothekaren in Südtirol getroffen. Unterstützt wurden sie dabei vom JuKiBuZ im Südtiroler Kulturinstitut.



Lesesommer 2024

Vom 1. Juli bis zum 31. August heißt es wieder: ran an die Bücher! Alle Kinder zwischen 3 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen, am Lesesommer der Bibliothek Pfalzen teilzunehmen.

Das diesjährige Thema lautet: „Die Bücherbande und die verschwundene Sommergeschichte“.

Im Lieblingsbuch der Bücherbande sind plötzlich alle Seiten leer, kein einziger Buchstabe ist mehr zu finden. Aber du kannst helfen, die Geschichte der Bücherbande wiederzufinden. Deine Aufgabe ist klar: Lies so viele Bücher wie möglich, um Buchstaben zu sammeln. Für jedes gelesene Buch darfst du einen Buchstaben in das geheimnisvolle Buch der Bücherbande stempeln. Je mehr Bücher du liest, desto mehr Buchstaben sammeln wir. So entstehen Wörter und wir kommen der Geschichte der verschwundenen Bücherbande immer näher. Außerdem kannst du für je 3 gelesene Bücher ein Los in unsere Losbox werfen und nimmst automatisch an der Verlosung im September teil.

Am Ende des Lesesommers werden wir gemein-

sam staunen, wenn aus den gesammelten Buchstaben die neue Geschichte der Buchstabenbande entsteht.

MITMACHEN IST GANZ EINFACH!

- Loszettel in der Bibliothek abholen
- Bücher, Hörbücher oder Zeitschriften nach Lust und Laune aussuchen
- Gelesene Titel auf dem Loszettel eintragen (max. 3 Titel pro Rückgabe)
- Sobald 3 Felder ausgefüllt sind, Abschnitt ausfüllen, abtrennen und in die Losbox werfen (3 gelesene Bücher = 1 Los)
- Für jeden gelesenen Titel darf ein Buchstabe oder ein Bild in das Buch der Bücherbande gestempelt werden
- Mitmachen können alle Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren.

Letzte Chance deine Lose abzugeben, ist der 31. August 2024.

Das Bibliotheksteam drückt dir die Daumen!



Aus dem Kindergarten

Jahresschwerpunkt: „Bücher sind meine Freunde“

Die Welt der Bücher hat uns durch das Kindergartenjahr begleitet. Auf vielfältige Weise haben wir uns damit beschäftigt. Hier einige Beispiele davon:

BIBLIOTHEK:

Wir haben noch verstärkt die Bibliothek als Bildungspartner genutzt, sind zum Schmökern und Ausleihen dort gewesen.

Auch die „Lesezwerge“ mit Frau Ingeborg Ullrich-Zingerle durften unsere Jüngsten mehrmals im Jahr genießen.

AUTORENLESUNG:

Die Bibliothek organisierte für uns die Autorin Sarah Unterberger, diese stellte uns ihr Buch „Das Stinktier und der Funkelschatz“ vor.

ILLUSTRATORIN:

Die Illustratorin Ruth Oberrauch besuchte uns und erzählte, wie sie die Bilder zu dem Bilderbuch: „Unser lieber Martin“ gestaltet hat.

VORLESEN:

Viele verschiedene Menschen kamen in den Kindergarten zum Vorlesen: die Eltern und Großeltern, die Kinder der Grundschule Pfalzen, sogar eine Klasse einer Oberschule in Bruneck hat selbst Märchen geschrieben, um sie unseren Kindern vorzulesen.

Die Mädchen und Buben haben es sehr genossen und manche könnten stundenlang zuhören, wenn ihnen vorgelesen wird.

MIT BÜGELPERLEN GESCHICHTEN ERFINDEN:

In einer Gruppe haben die einzuschulenden Kinder ganz fleißig Bügelperlen gemacht und im Anschluss zu den Werken eine Geschichte erfunden und ein Büchlein gemacht.

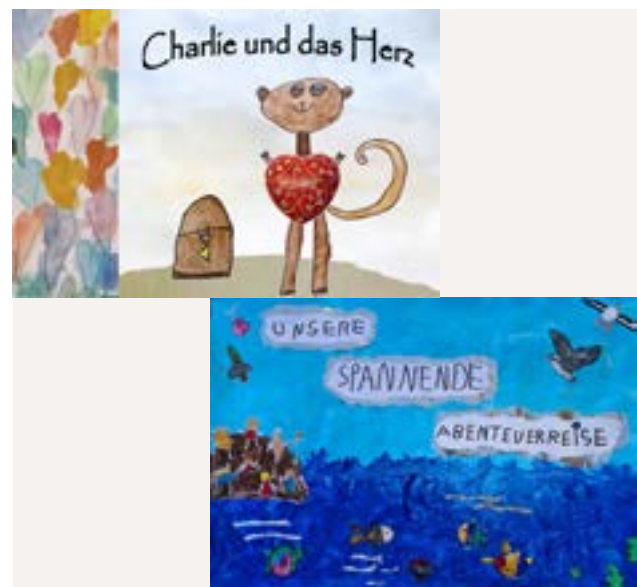
GEMEINSAM GESCHICHTEN ERFINDEN UND EIN BUCH GESTALTEN:

Irgendwann kam die Idee: wir könnten doch gemeinsam eine Geschichte erfinden, dazu zeichnen



und daraus ein Buch gestalten, wo die Kinder die Autoren und die Illustratoren sind.

Gesagt, getan: je zwei Kindergartengruppen erarbeiteten gemeinsam eine Geschichte, ausgehend von einem Herz in einer Schatztruhe. Daraus entstanden zwei ganz unterschiedliche, aber unglaublich nette und interessante Geschichten und Bilder. Diese Geschichten waren Mitte Mai der Höhepunkt bei den zwei Elternfeiern, zu denen wir die Mamis und Papis ins Vereinshaus von Pfalzen einluden.





ELTERNFEST:

Seit 14 Jahren gibt es im Kindergarten die „Musikalische Früherziehung“ für die einzuschulenden Kinder mit der Musiklehrerin Franziska Seiwald. Die Zusammenarbeit hat sich über all die Jahre bewährt und so beteiligten sich auch die Musikschüler*innen mit Gesang und Orff-Instrumenten an der Feier.

Den Hauptteil der Feier bildeten die Geschichten der Kindergruppen, die in zwei kleinen Filmen zusammengestellt waren. Die Kinder erzählten die Geschichten selbst, ihre Stimmen waren im Vorfeld aufgenommen worden.

Mit dem Lied „Bücher sind meine Freunde“ und einem Friedenslied klang die Feier aus.

RÜCKBLICK:

Das waren nur einige Beispiele der vielfältigen Aktivitäten, die rund um die Bücher entstanden sind. Mit diesem Jahresthema tat sich eine ganze Welt an Möglichkeiten auf, mit Büchern und Inhalten zu arbeiten. Es war ein sehr motivierendes Thema, bei dem wir alle viel dazugelernt haben!

Ein HERZLICHER DANK an alle, die uns wieder so tatkräftig unterstützt und die Welt der Kinder dadurch bereichert haben!

Unsinniger Donnerstag

8. Februar 2024, Grundschule Pfalzen - Bunttes Faschingstreiben

Am unsinnigen Donnerstag strömten die Schülerinnen und Schüler bunt und lustig verkleidet in die Schule: Hexen, Zauberer, Prinzessinnen, Indianer, Einhörner und vieles mehr. Die Lehrpersonen leuchteten in den Farben des Regenbogens. Gleich im Anschluss zog ein fröhlicher Faschingszug durch das Dorf, die Verkleideten verblüfften die Bewohner und sorgten für Staunen. Am Pavillon präsentierten die fantasievoll kostümierten Kinder vergnügliche Faschingstänze. Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt bei einer mitreißenden Polonaise. Wieder in der Schule angekommen, erwartete die kleinen



Narren ein süßer Faschingskrapfen. Das fröhliche Treiben setzte sich fort, bis die Kinder in den bunten Verkleidungen wieder nach Hause gingen.

Es war ein gelungener und fröhlicher Tag, der die Gemeinschaft der Pfalzner Grundschule in einem bunten Faschingszauber vereinte.



Besonderer Besuch in der Grundschule

HC Pustertal Spieler erzählen aus ihrem Leben

Am 20. Februar 2024 hatten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse einen ganz besonderen Tag, denn zwei Spieler des HC Pustertals, Simon Berger und Arvin Atwal, waren zu Gast. Eine Stunde lang waren die Sportler im Nachmittagsunterricht dabei, um den neugierigen Fragen der Kinder Rede und Antwort zu stehen.

Voller Enthusiasmus bereiteten die Kinder ihre Fragen vor und wurden nicht enttäuscht. Berger und Atwal erzählten spannend aus ihrem Leben und gewährten den kleinen Hockeyfans einen Einblick in ihre sportliche Welt. Die Stunde verging wie im Flug, während die Spieler geduldig jede Frage beantworteten und ihre Begeisterung für ihren Sport teilten. Der Höhepunkt des Nachmittags war zweifellos das Autogrammgeben der Spieler. Zwischen Schulmaterial und Hockeyausrüstung, von Griffelschachteln über Hockeyschläger bis zu Maskottchen und Fahnen war alles dabei, was die Kinder stolz mit den Unterschriften der beiden Sportler verzieren konnten. Zum Abschied durfte die Klasse gemeinsam mit den Spielern noch ein Erinnerungsfoto machen.

Dieses aufregende Ereignis wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und die Begeisterung für Hockey in der 4. Klasse weiterleben lassen.



Wahlangebot „Kegeln“

Die Schüler der 4. Klasse der Grundschule Pfalzen, erhielten die Möglichkeit beim Wahlangebot „Kegeln“ ihr Können unter Beweis zu stellen. An drei Donnerstagen im März haben sich die elf gemeldeten Jungs mit viel Freude und Einsatz an diesem Wahlangebot beteiligt.

Aber nicht immer fielen 7, 8 oder alle Neune- es gab auch viele Nullwürfe. Trotzdem hatten alle Spaß an den verschiedenen Kegelspielen. Am Ende gab es für jeden noch eine kleine Überraschung.



Autorenlesung mit Lena Raubaum

Am 4. April wurde die Öffentliche Bibliothek Pfalzen zu einem Ort des Lachens und der Literatur, als die österreichische Autorin Lena Raubaum ihre Werke präsentierte. Mit ihrem charakteristischen Humor und Witz führte sie die Zuhörer durch die Seiten ihrer zwei beeindruckenden Bücher: Die Knotenlöserin und Mit Worten will ich dich umarmen.

Auch einige SchülerInnen erhielten die Gelegenheit, ihre eigenen Texte vorzutragen. Im Anschluss überreichten die Kinder der Autorin noch ein kleines Kunstwerk mit lauter liebevoll gebundenen und gestalteten Gedichten, von den SchülerInnen selbst verfasst. Die Freude war groß! Raubaum lobte das sprachliche Geschick der Kinder und inspirierte damit die nächste Generation von Schriftstellern.

Die Lesung endete mit einer Autogrammstunde, bei der die Besucher persönliche Widmungen und Erinnerungen mit nach Hause nehmen konnten.

Ein unvergessliches Erlebnis!

3., 4. und 5. Klassen der Grundschule Pfalzen



Dieses Werk überreichten die SchülerInnen der Autorin.

In der Schreibwerkstatt in der Schule wurden die Texte vorbereitet und veröffentlicht.

Eine Reise um die Welt

Im April besuchten wir die Klimaausstellung in Bruneck.

Wir begaben uns auf eine Entdeckerreise um die Welt und befassten uns mit den Klimazonen der Erde und ihren Besonderheiten. Mit Bildern, Spielen, Liedern, Gebrauchsgegenständen, Geschichten u.a. erforschten wir die verschiedenen Lebensräume mit allen Sinnen und erhielten einen Einblick in die verschiedenen Anpassungsstrategien an den Klimawandel. Zum Abschluss wurde das Erlebte besprochen und Lösungsansätze für einen nachhaltigeren Alltag erarbeitet.



Wir reisten in die tropische Zone, in den Regenwald und auf die Südseeinseln,



in die subtropische Zone, in die Wüste und in die Polarzone mitten in die Eiswelt



und nach Europa in die gemäßigte Klimazone.



Eine wirklich spannende Reise!
Klasse 5a, Grundschule Pfalzen

Erstellen eines Interviews

Mit der Journalistin Nina Schröder

Pfalzen, 27. Februar 2024 - Die Klasse 5 A der Grundschule erlebte einen außergewöhnlichen Schultag, als die renommierte Journalistin Nina Schröder die Schüler*innen besuchte. Mit Begeisterung und Neugier folgten die Kinder den Ausführungen von Frau Schröder, die ihnen zeigte, wie man Fragen für ein Interview formuliert, ein Gespräch leitet und die Antworten effektiv zusammenfasst.

Nachdem die Schüler*innen ihr Rüstzeug erhalten hatten, wandten sie ihr neu erworbenes Wissen an. Lehrpersonen, Mitschüler*innen und sogar die Köchinnen der Schule wurden zu verschiedenen Themen befragt. Besonders beliebt war das Thema „Haustiere“, bei dem viele verschiedene Geschichten zum Vorschein kamen. Die Ergebnisse wurden nicht nur zusammengefasst, sondern auch der gesamten Klasse präsentiert.

Es war ein Tag, der den Schüler*innen sowohl wichtige journalistische Fähigkeiten vermittelte, als auch die Bedeutung unterschiedlicher Perspektiven und Meinungen nahebrachte.



Podcast / Pfalzner Dorfgespräche

„Neue Heimat finden/zu HAUSE in Pfalzen“

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5A von Pfalzen haben sich auf eine aufschlussreiche Reise begeben, um durch einen Podcast die Erfahrungen von Migranten in ihrer Gemeinde zu teilen. Das Projekt begann mit der sorgfältigen Vorbereitung von Interviewfragen, die in kleinen Gruppen entwickelt wurden. Ziel war es, die persönlichen Erzählungen derjenigen einzufangen, die ihre Heimatländer verlassen haben, um in Pfalzen ein neues Leben zu beginnen.

Am 16. April 2024 kam Frau Klara Oberlechner, Vorsitzende des Bildungsausschusses von Pfalzen, in



die Klasse und vermittelte den Schüler*innen den technischen Teil. Die Aufregung war groß, als der Tag der Aufnahme näher rückte.

Die Interviews fanden am 23. April 2024 in der Öffentlichen Bibliothek von Pfalzen statt. Unter der Moderation von Frau Patrizia Hainz wurden Gespräche mit Herrn Zeke Maamouri-Cortez/USA (Mitinhaber des Restaurants Finix Brewpub), Frau Sunita Chaeklang/ Thailand (Mutter einer Schülerin) und den Schülern Washu und Nomit Chawala/ Indien geführt. Die Interviews boten tiefe Einblicke in die Lebenswege der Interviewten und ihre kulturellen Hintergründe.

Alle sind herzlich eingeladen in die spannenden Geschichten des Podcasts, der für alle zugänglich ist, einzutauchen.



Zum Abschluss des Projektes brachten Nomit und Washu Chawala, unterstützt von ihrem Cousin Sunjal Kumar Chawala und Frau Chaeklang landestypische Speisen zum Probieren mit. Dieses Projekt war für die gesamte Gemeinschaft eine große Bereicherung. Es ermöglichte einen Einblick in das Leben von Menschen, die den Mut hatten, neu anzufangen und trug zum besseren Verständnis und Respekt für ihre Kulturen und Traditionen bei.

Besonderer Dank geht an den Bildungsausschuss von Pfalzen für die finanzielle Unterstützung und der Öffentlichen Bibliothek von Pfalzen, für die organisatorische Hilfe.

Pfalzner Dorfgespräche



**NEUE HEIMAT
finden -
zu Hause
in Pfalzen**

Die 2. Pfalzner Dorfgespräche widmen sich vier Menschen, die ihre ursprüngliche Heimat verlassen haben und in Pfalzen eine neue Heimat gefunden haben.
Initiative der Grundschule Pfalzen, der Bibliothek Pfalzen und des Bildungsausschuss Pfalzen. Ein besonderer Dank geht an Nina Schröder für die professionelle Vorbereitung der Grundschulkinder, sowie an Patrizia Hainz für ihre hervorragende Moderation.

Pfalzner Dorfgespräche Bildungsausschuss Pfalzen

DIE IDEE - ins Gespräch kommen
Ziel ist es, ins Gespräch zu kommen, zu informieren, sich untereinander auszutauschen und aktuelle Themen aufzugreifen.

QR Code scannen
Podcast anhören



NEUE HEIMAT finden - zu Hause IN PFALZEN

PODCASTGÄSTE

ZEKE MAAMOURI-CORTEZ
aus Maine (USA)
Seit seinem ersten Besuch 2007, haben Südtrolchs Berge und Landschaft sein Herz erobert.

SUNITA CHAEKLANG
aus Seraburi (Thailand)
Ist vor 15 Jahren aus Liebe nach Pfalzen gezogen.

WASHU UND NOMIT CHAWALA
aus Rajasthan (Indien)
Die beiden Brüder sind seit 6 Jahren in Pfalzen und begeistert von Natur, Kultur, Schule und Menschen.

MODERATION
PATRIZIA HAINZ

QR-Code scannen
und Podcast
anhören!



Ein bisschen GLÜCK für die Senioren

Im Rahmen des Projekts "Freude schenken" überraschten wir am Mittwoch, 30.05.2024, die Senioren aus Pfalzen beim Mittagstisch. Das ganze Jahr über hatten wir fleißig GLÜCKSgedichte geschrieben und überlegt, wem wir sie schenken könnten. Da fielen uns die Senioren ein. In einer fröhlichen Runde trugen wir unsere Gedichte vor und sangen dazu ein lustiges Lied. Die Senioren sangen begeistert mit und es klang wunderschön. Zum Schluss konnten wir die Gedichte mit einem kleinen Glücksbringer an die junggebliebenen Damen und Herren verteilen. Es war ein tolles Gefühl, ihre Freude zu sehen.

Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse, GS Pfalzen



family direkt – pronto family!

Wir sind für Sie da!

Der neue Beratungsdienst für Südtirol ist seit gut einem Jahr gestartet und richtet sich an alle Generationen. Stress, Konflikte in Beziehungen, Belastungen im Rahmen der Arbeit, des Umfelds und der Familie oder Krankheit, können Beratung erfordern. Wir, das Beratungsteam (PsychologInnen, PädagogInnen und FamilienberaterInnen) sind für Sie da! Unvoreingenommen, kostenfrei und zeitnahe:

Montag bis Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr telefonisch ohne Vormerkung unter:

0471/1550900

Mitfinanziert wird das Angebot von der Stiftung Sparkasse.

Ihr family direkt - pronto family Team





Wie sieht die perfekte Schule aus?
Geschlossen!

Sommerferien

Der Issinger Weiher wartet auf dich!
Was nimmst du mit?



Übersetzen

Ordne jede Zahl einem Buchstaben zu: A=1, B=2, ...

5 18 4 2 5 5 18 5 14
19 3 8 23 9 13 13 5 14
19 15 14 14 5

Lösung: Erdbeeren | Schwimmen | Sonne

Hilfe, es brennt!

Die Freiwillige Feuerwehr Pfalzen rückt aus...



Punkt-zu-Punkt



Zukunft ist Programm

In der Sichelburg in Pfalzen fand die Jahresversammlung der Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/innen im lvh statt. Dabei wurden wichtige Themen der Berufsgemeinschaft besprochen.

Die Veranstaltung, die zahlreiche Fachleute und Interessierte zusammenbrachte, stand ganz im Zeichen der Weiterentwicklung und Innovation innerhalb des Handwerks.

Obmann Dietmar Heiss hob die Bedeutung von Berufswettbewerben hervor und unterstrich, wie wichtig es ist, die Jugend für das Handwerk zu motivieren. Er sprach sich für eine qualitativ hochwertige Ausbildung aus und diskutierte über Preisgestaltung sowie die Zusammenarbeit mit Sponsoren. Heiss betonte auch die Relevanz von Beiratssitzungen in den Betrieben, um einen direkten Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und stellte die Arbeitsgruppen innerhalb der Berufsgemeinschaft vor. „Diese Initiativen zielen darauf ab, die Branche weiter zu stärken und den Nachwuchs aktiv zu fördern“, erklärte der Obmann.

Die Ehrengäste, lvh-Vizepräsident Hannes Mussak und der Landtagsabgeordnete Hannes Rabensteiner bereicherten die Veranstaltung außerdem mit

ihren Ansichten zu entscheidenden Themenbereichen. Mussak konzentrierte sich in seiner Rede auf die Entbürokratisierung, ein Thema von großer Relevanz für das Handwerk. Rabensteiner hingegen sprach über die Notwendigkeit, kleine und mittleren Unternehmen (KMU), als Rückgrat der regionalen Wirtschaft, zu stärken und zu unterstützen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete der Fachvortrag der Firma Ardex, hier wurden wertvolle Einblicke in die zukünftige Entwicklung der Branche geboten.



Kostenlose Rechtsinformation für Frauen

Der Rechtsinformationsdienst des Landes für Frauen kann ab sofort kostenlos vorgemerkt werden – Anmeldung erforderlich

Der Rechtsinformationsdienst, der vom Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen und dem Frauenbüro des Landes organisiert wird, bietet Frauen die Möglichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu familien- und frauenspezifischen Rechtsfragen beraten zu lassen.

Die Sprechstunden müssen vorgemerkt werden. Sie finden jeden Dienstagnachmittag im Frauenbüro in Bozen, sowie alle zwei Monate in der Regel am ersten Dienstagnachmittag in Meran, Brixen, Bruneck und Neumarkt statt. Derzeit ist ein persönliches

Gespräch mit einer der engagierten Anwältinnen oder auch eine telefonische Beratung möglich.

ANMELDUNGEN UND FRAGEN:

Frauenbüro des Landes

Dantestraße 11, Bozen

0471 416971

frauenbuero@provinz.bz.it



Mit dem seligen Hartmann das Kloster entdecken

Die Welt der Augustiner Chorherren und des Klosters Neustift als Sachbuch für Kinder

Am Donnerstag wurde die jüngste Publikation des Klosters Neustift vorgestellt. Es ist ein Sachbuch für Familien mit Kindern ab 8 Jahren, gekonnt umgesetzt von der bekannten Illustratorin Evi Gasser. Prälat Eduard Fischnaller erklärte, dass sich das Buch sehr umfassend mit dem Leben und den Schätzen im Kloster beschäftigt. „Es geht um das Leben, die Kunst, das Lernen und auch um das Wirtschaften im Kloster.“ Stiftsverwalter Fabian Schenk bedankte sich in seinen Grußworten beim Amt für Deutsche Kultur für die Unterstützung. Programmleiter Kassian Lanz vom Athesia Tappeiner Verlag betonte den intensiven und konstruktiven Austausch während der Entstehung des Buches.

Anschließend konnten die Geladenen gemeinsam mit jenen, die daran gearbeitet hatten, einen Blick ins Buch werfen. Chorherr Christian Breunig erläuterte anhand des Kapitels „Leben im Kloster“ den Tagesablauf der Augustiner Chorherren: „Unser Tag ist strukturiert durch Gebete, die Heilige Messe und gemeinsame Mahlzeiten. Viele von uns betreuen eine oder mehrere von unseren 25 Pfarreien und kehren regelmäßig ins Kloster zurück, um die Gemeinschaft zu erleben und Kraft zu schöpfen.“

Die Illustratorin Evi Gasser beschrieb den Entstehungsprozess eines illustrierten Buches und verglich ihn mit der mittelalterlichen Buchherstellung. „Was früher der Skriptor war, ist heute der Autor. Die Buchmaler von damals entsprechen den Illustratoren von heute. Ich skizziere die Zeichnungen mit dem Bleistift, digitalisiere sie und füge sie am Computer in die entsprechenden Seiten ein. Die Kolorierung erfolgt dann auf meinem iPad“, erklärte Gasser. Das Buch sei sehr informativ und auch für interessierte Erwachsene geeignet. Kulturvermittlerin Susanna Monopoli gab Einblicke in die mittelalterliche Schreibkunst und stellte besonders wertvolle Bücher der Neustifter Stiftsbibliothek vor. Museumskurator Hanns-Paul Ties erläuterte wichtige Aspekte der Stiftskirche und des Stiftsmuseums anhand des Kapitels „Kunst im



v.l.n.r. Prälat Eduard Fischnaller, die Illustratorin Evi Gasser, Herr Christian Breunig CanReg, Programmleiter Kassian Lanz vom Athesia Tappeiner Verlag und Museumskurator Hanns-Paul Ties

Kloster“. „Einzelne Kunstwerke sind in Form von Fotos in die Illustrationen integriert, sodass man einen realen Eindruck von der Klosterkunst erhält“, sagte Ties. Er zeigte auch eine Doppelseite, die mittels der geschickten Kombination einer historischen Stiftsansicht mit neuen Illustrationen das Wirtschaften im früher nahezu unabhängigen Neustifter „Klosterdorf“ veranschaulicht.

Eine wichtige Rolle bei der Buchvorstellung spielten die Schüler des Schülerheims: Die Veranstaltung begann mit einem Sketch, den die Erzieherin Verena Mutschlechner mit zwei Schülern einstudiert hatte und wurde musikalisch umrahmt von den Singknaben unter der Leitung von Simon Golser. Zum Abschluss besuchten die Gäste die aktuelle Water Light Ausstellung im Stiftsmuseum, wo zehn Schüler die Werke erläuterten.

Das Kinderbuch ist in deutscher und italienischer Sprache erhältlich, umfasst 56 Seiten und kostet 12,50 Euro. Es kann im Buchhandel, online und im Museumsshop von Kloster Neustift erworben werden.



Die Raiffeisenkasse informiert: Erfolgreicher Mitgliederabend und Vollversammlung

Die Raiffeisenkasse Bruneck zählt über 7.000 Mitglieder, welche das gesamte Jahr über ein attraktives Programm genießen, das mit vielen Mehrwerten verbunden ist. Der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern sowie der Austausch der Mitglieder untereinander ist uns ein großes Anliegen. So sind die Raiffeisen Mitgliederabende in den einzelnen Gemeinden des Tätigkeitsgebietes eine beliebte Tradition. Im März fanden insgesamt neun Abende statt, die von mehr als 1.300 Mitgliedern besucht wurden. Kurz darauf fand die Vollversammlung mit der Neuwahl des Verwaltungs- und Aufsichtsrates statt.

In Pfalzen folgten am 11. März knapp 180 Mitglieder der Einladung zum Mitgliederabend, um aktuelle Informationen aus ihrer Raiffeisenkasse aus erster Hand zu erhalten. Neben netten Gesprächen beim gemeinsamen Abendessen gab es einen weiteren Höhepunkt: Die Vorstellung und Ermittlung der Kandidat*innen für die Wahl des Verwaltungs- und Aufsichtsrates, welche im Rahmen der Vollversammlung am 24. April 2024 im Veranstaltungszentrum NOBIS in Bruneck stattgefunden hat. Obmann Hanspeter Felder präsentierte den mehr als 400 anwesenden Mitgliedern ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 und dankte den Mitgliedern für das Vertrauen. „Mit einem Nettogewinn von 9,2 Millionen Euro präsentieren wir uns als solide und stabile Genossenschaftsbank“, so der Obmann und freute sich über den Zuwachs von über 365 neuen Mitgliedern: „Wir werten dies als Zeichen des Vertrauens.“ Bei der Wahl wurde die neue örtliche Vertreterin von Pfalzen, Klara Oberlechner, als Mitglied im Verwaltungsrat gewählt, während Markus Pescolderungg als Vizeobmann im Verwaltungsrat bestätigt wurde. Der langjährige örtliche Vertreter, Walter Nöckler, beendete hingegen seine Amtsperiode.



Der neue Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Bruneck:

(v.l.) Markus Pescolderungg (Pfalzen), Christian Weger (Ehrenburg), Klara Oberlechner (Pfalzen), Georg Zingerle (Rasen-Antholz), Hanspeter Felder (Obmann), Nadin Ellecosta (St. Lorenzen), Daniel Obermair (Reischach), Karl Grohe (Bruneck), Waltraud Ausserhofer (Percha)



Voller Saal beim Mitgliederabend in Pfalzen und bei der Vollversammlung im NOBIS in Bruneck.



Urkundenübergabe: (v.l.) Hanspeter Felder (Obmann), Georg Oberhollenzer (Geschäftsführer), Walter Nöckler (Pfalzen), Andreas Jud (Präsident des Aufsichtsrats)



Kurzvideos für pflegende Angehörige

Praktische Anleitungen und hilfreiche Tipps für den Pflegealltag

Die Pflege zu Hause stellt viele Menschen vor große Herausforderungen. Der Hauspflegedienst Bruneck der Bezirksgemeinschaft Pustertal hat zur Unterstützung pflegender Angehöriger eine Reihe an kurzen Videoanleitungen produziert und auf dem YouTube Kanal der Bezirksgemeinschaft veröffentlicht. Diese kurzen und leicht verständlichen Videos sollen eine konkrete Hilfe für den Pflegealltag daheim sein. In den 18 Beiträgen werden verschiedene Pflegesituationen gezeigt, wie zum Beispiel das Wechseln des Durchzuges, der Transfer in den Rollstuhl, die Intimpflege und Ähnliches. Schritt für Schritt werden die Abläufe in den Videos dargestellt. Zusätzlich erhalten die Zuschauerinnen und Zuschauer wichtige und hilfreiche Tipps.

Hinter der Initiative stecke ein ganzes Jahr harter Arbeit, sagt der Leiter des Sozialsprengels Bruneck-Umgebung, Hans Mitterhofer: „Wir waren bei dem Vorhaben auf die Mithilfe unserer Betreuten und natürlich auch unserer Mitarbeitenden angewiesen. Ein großes Dankeschön geht daher an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.“ Finanziert wurde die Initiative vom Sprengelrat Bruneck-Umgebung. Realisiert wurden die Videos von Robin Leimgruber.

Im Hauspflegedienst Bruneck sind bereits viele positive Rückmeldungen zu den Videos eingegangen. Denn sie sind bereits an Schulen vorgestellt und einigen Betreuten zur Verfügung gestellt worden. Seit Kurzem sind die Videos auf dem YouTube Kanal der Bezirksgemeinschaft Pustertal öffentlich unter folgendem Link zugänglich: https://www.youtube.com/playlist?list=PLldF3ZBUuQ_1LDEbEeVDhZD1ilqjXiajU Alle Videos gibt es sowohl in deutscher als auch in italienischer Sprache.

„Wir freuen uns sehr über das tolle Ergebnis der Dreharbeiten und sind uns sicher, mit diesen einfachen Videos eine große Hilfe für die Pflege zu Hause bieten zu können“, betont die Einsatzleiterin der Hauspflege Bruneck, Susanne Ungericht. Das Projekt passe auch gut in das Jubiläumsjahr „50

Jahre Hauspflege Bruneck“, welches der Hauspflegedienst heuer feiert.

Weitere Informationen erhalten Sie in der allgemeinen Verwaltung der Bezirksgemeinschaft Pustertal unter

0474412926

PR@BZGPUST.IT



KURZVIDEOS für pflegende Angehörige

... praktische Anleitungen und
hilfreiche Tipps für den
Pflegealltag
einfach, sachlich, klar

Hier geht's zu den Videos:



CODE MIT HANDY-
KAMERA SCANNEN

Sprengelrat Bruneck-Umgebung



Seniorenmensa in Bruneck

Für ALLE Senioren aus dem Pustertal

Ein Dienst der Bezirksgemeinschaft Pustertal, geführt vom Verein Josefsheim

Die Seniorenmensa in Bruneck bietet ALLEN Seniorinnen und Senioren des Pustertals ein gesundes, dem Kalorienbedarf angepasstes, nährstoffreiches und vor allem leckeres Mittagessen zu einem erschwinglichen Preis. Dabei geht es nicht nur darum, eine warme Mahlzeit zu bekommen. Die Seniorenmensa soll ein Ort sein, an dem Seniorinnen und Senioren beim gemeinsamen Essen die Gelegenheit haben, andere, oft allein stehende Menschen kennenzulernen, sich mit ihnen zu unterhalten und Freundschaften zu schließen. Sie ist im Gebäude der „Alten Gemeinde“ in Bruneck untergebracht.

Ein Menü besteht in der Seniorenmensa Bruneck aus einer Vorspeise, meist eine Suppe, einem Hauptgericht, einem Getränk und manchmal auch einem Nachtisch. Der Preis pro Menü wird von der Landesregierung festgelegt und liegt bei 7,60 €. Bei einem Nachweis der Bedürftigkeit durch die Bezirksgemeinschaft beläuft sich der Preis auf 3,80 €. Nachdem in der Seniorenmensa in Bruneck auf nachhaltige, regionale und qualitativ hochwertige Lebensmittel Wert gelegt wird und das Essen dort täglich frisch zubereitet wird, übersteigen die Kosten deutlich die Einnahmen. Die fehlende Differenz wird von der Bezirksgemeinschaft finanziert.

Geführt wird die Mensa vom Verein Josefsheim-Seniorenmensa, welcher wiederum von den Nutzerinnen und Nutzern der Seniorenmensa gebildet wird. Die Mitglieder wählen einen Ausschuss, welcher die Seniorenmensa ehrenamtlich und im Auftrag der Bezirksgemeinschaft führt. Die Stiftung Söll stellt dem Verein die Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung.

Dem Vorstand des Vereins mit Präsidentin Margit Baumgartner Sinner ist es wichtig zu kommunizieren, dass alle Seniorinnen und Senioren aus dem Pustertal die Leistung in Anspruch nehmen können. Sinner sagt: „Wenn jemand zum Beispiel mal einen Termin im Krankenhaus hat, oder einen Besuch in Bruneck macht, dann kann sich diese Person für diesen Tag gerne in der Seniorenmensa in

Bruneck anmelden. Bei uns sind alle immer herzlich willkommen!“

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 9.00 Uhr oder am Vortag zwischen 7.00 und 14.00 Uhr unter der Nummer 0474 411130 erforderlich. Die Essensausgabe erfolgt um 12.00 Uhr. Das Wochenmenü ist auf der Homepage der Gemeinde Bruneck ersichtlich.

Für alle, die noch nie in der Seniorenmensa waren, gibt es hier auch noch eine kleine Wegbeschreibung: Die Seniorenmensa ist in der „Alten Gemeinde“ in Bruneck untergebracht. Ein Zugang befindet sich vom Krankenhaus kommend nach der Waldebrücke über die Rienz in der Josef-Seeber-Straße 5a, ein weiterer von der Ampel am Gilmplatz kommend die Lienzer Straße entlang, am Ende der Straße befindet sich das Gebäude. Im Erdgeschoss sieht man ein Immobiliengeschäft und einen Schönheitssalon.



MANIKÜRE
PEDIKÜRE
GESICHTSPFLEGE
DEPILATION

MELANIE MAIRVONGRABPEINTEN
Grubenweg 22 · I-39030 Pflzen
+39 377 328 8232 · mmbeautystudio1109@gmail.com

Weißes Kreuz

Hilf uns, als Zivi zu helfen

Hunderte junge Menschen haben sich in der Vergangenheit für den freiwilligen Zivildienst beim Weißen Kreuz entschieden. Im Fokus standen stets die positiven Erfahrungen im Krankentransport und Rettungsdienst, die umfangreiche Ausbildung und die Zeit, sich über die Zukunft Gedanken zu machen. Das Weiße Kreuz sucht wiederum interessierte und junge Menschen, die sich für seine Tätigkeit interessieren und hautnah erleben möchten, wie Krankentransporte und Rettungseinsätze ablaufen. Alle Interessierten sollten sich schnellstmöglich melden. Beim Weißen Kreuz erhalten sie die Möglichkeit, sich ein Jahr lang einer spannenden, sinnvollen und vor allem lehrreichen Aufgabe zu widmen. Gleichzeitig können sich die jungen Menschen persönlich weiterentwickeln, neue Leute kennenlernen und eine anerkannte Ausbildung absolvieren. „Ich würde wieder Zivildienst beim Weißen Kreuz leisten, mein Zivi-Jahr war toll“, sind sich die Ex-Zivis einig.

ALLE INFOS UNTER

www.weisseskreuz.bz.it

oder über Telefon/WhatsApp unter 0471 444382.



ENGEL & VÖLKERS

Sie möchten Ihr Haus, Wohnung, Bauernhof oder Grundstück erfolgreich verkaufen?

Mit unserer langjährigen Erfahrung in der Immobilienbranche und unserem weitreichenden Netzwerk an Kaufinteressenten haben wir den richtigen Käufer, der den Wert Ihrer Immobilie zu schätzen weiß. Kontaktieren Sie mich gerne für eine unverbindliche Beratung und kostenfreie Marktpreiseinschätzung.

BRUNECK

Real Estate International GmbH | Licence Partner Engel & Völkers Italia Srl
Kapuzinerplatz 9 | 39031 Bruneck | +39 0474 77 29 11 | Andreas.Crazzolaro@engelvoelkers.com



Dank

Wir möchten euch auf diesem Wege von Herzen für eure unglaubliche Unterstützung und eure liebevollen Gesten in der vergangenen Zeit danken.

Viele von euch haben auf ihre eigene Art und Weise dazu beigetragen, uns Trost zu spenden, und ihr habt uns gezeigt, wie viel Liebe und Unterstützung um uns herum existiert.

Wir sind dankbar für jeden von euch und es tut gut zu wissen, dass wir nicht alleine sind.

Sophia hat tiefe Spuren in unseren Herzen hinterlassen und ihr Fehlen schmerzt sehr.

Sie hatte große und klare Ziele, die sie mit Entschlossenheit und Mut verfolgte.

Trotz ihrer Erkrankung hat sie nie den Mut verloren, sie hat sich nicht unterkriegen lassen, hat ihre Krankheit akzeptiert und uns alle mit ihrer Stärke und ihrem Durchhaltevermögen inspiriert.

Jede Erinnerung, die ihr mit uns teilt, jedes Lächeln, das ihr über Sophia zaubert, und jede Träne die wir gemeinsam vergießen, stärkt unsere Verbindung und unser gemeinsames Gedenken an sie.

Es tut gut zu wissen, dass so viele wundervolle Menschen Sophia nie vergessen werden.

Sophia wird in unserem Herzen weiterleben, ihr Vermächtnis der Stärke, des Durchhaltevermögens und der bedingungslosen Liebe wird uns immer begleiten und uns stets daran erinnern, wie kostbar das Leben ist.

In großer Dankbarkeit
Peter, Sandra, Julian und Johannes Harrasser



*Wenn aus Liebe
Leben wird,
bekommt das Glück einen Namen.*

Geburten

<u>Brunner Liam</u>	<u>20.01.2024</u>	<u>Huber Jack</u>	<u>02.04.2024</u>
<u>Pörnbacher Felix</u>	<u>28.01.2024</u>	<u>Moser Ina</u>	<u>03.04.2024</u>
<u>Valentin Sara</u>	<u>07.02.2024</u>	<u>Lechner Vera</u>	<u>04.04.2024</u>
<u>Demichiel David Elia</u>	<u>14.03.2024</u>	<u>Althuber Ivy</u>	<u>05.04.2024</u>
<u>Ausserhofer Johann</u>	<u>20.03.2024</u>	<u>Dai Zotti Nora</u>	<u>09.04.2024</u>
<u>Zambelli Gat Erika</u>	<u>23.03.2024</u>	<u>Pueland Emil</u>	<u>08.05.2024</u>

*Wenn die Sonne des Lebens
untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Todesfälle

<u>Hilber Antonia</u>	<u>21.02.2024</u>
<u>Valentin Alois Lambert</u>	<u>24.03.2024</u>
<u>Baumgartner Josef Robert</u>	<u>20.04.2024</u>
<u>Harrasser Sophia</u>	<u>21.04.2024</u>



**ISSINGER
WEIHER**

Naturbadesee
Issinger Weiher
www.issingerweiher.it
Tel. 0474 835270

Ein Ort der Erholung!
NEU 2024:
Neu gestalteter Kinderbereich!




mitanond
ischs netta

RESTAURANT - PIZZERIA
SPORTBAR PFALZEN



Sportzone 1
Zona sportiva 1
39030 Pfalzen | Falzes (BZ)

Tel. 0474 529 129
info@mitanond.it